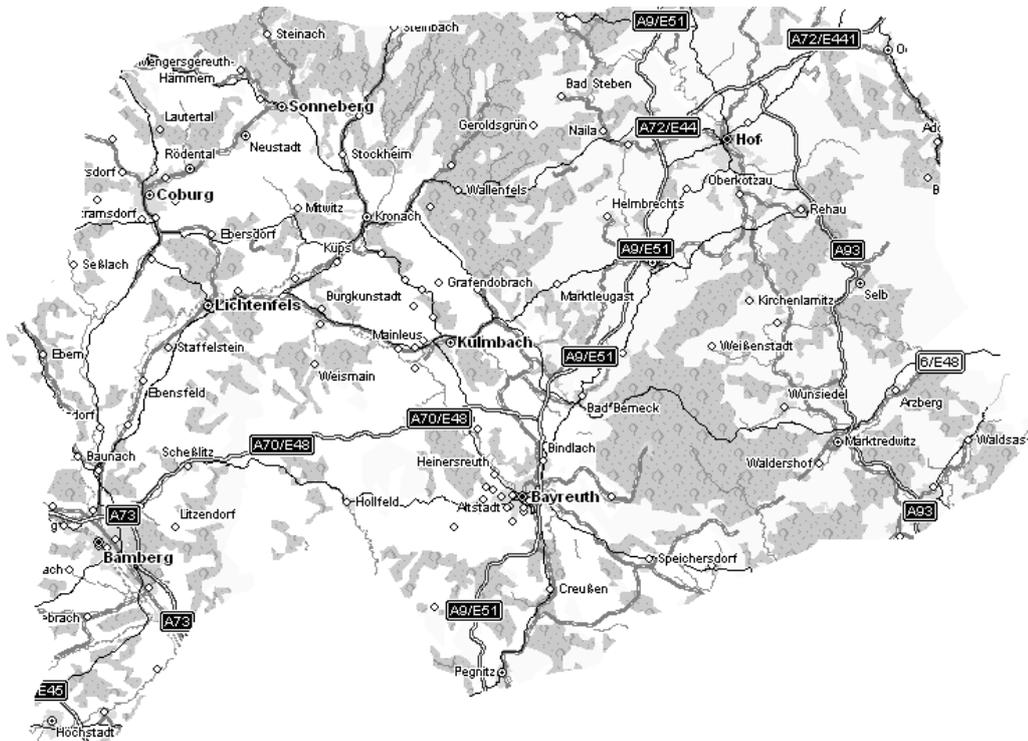


OBERFRÄNKISCHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG



MITWITZ

01.06. 2008 – 10.00 Uhr

Gasthaus Häublein (Coburger Straße 3, 96268 Mitwitz)

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

2	INHALTSVERZEICHNIS & IMPRESSUM
3	BERICHT DES PRÄSIDENTEN DES BVO
4	GESCHICHTE VON MITWITZ
5	GRÜßWORT 1. BÜRGERMEISTER / TAGESORDNUNG
6	BERICHT DES BEZIRKSSPIELLEITERS + EHRENTAFEL 2007-2008
7	EHRENTAFEL 2006-2007
8	EHRENTAFEL 2006-2007 + BAYERISCHE UND DEUTSCHE ...
9	TABELLEN & SIEGERFOTOS OFR-EM 2008 IN SCHNEY
10	TABELLEN OBERFRÄNKISCHE MÄNNERLIGEN 2007-2008
11	TABELLEN OBERFRÄNKISCHE MANNSCHAFTS- UND EINZELBLITZ
12	OBERFRÄNKISCHE SCHNELLSCHACH-EM D. MÄNNER
13	BERICHT DER JUGENDLEITUNG
14	TABELLEN OBERFRÄNKISCHE MÄDCHEN-EM 2007-2008
15	TABELLEN & FOTOS OFR-EM DER JUGEND 2008 IN SCHNEY (U-14/16/18)
16	TABELLEN & FOTOS OFR-EM DER JUGEND 2008 IN SCHNEY (U-8/10/12)
17	TABELLEN OBERFRÄNKISCHE BLITZMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND 2007-2008
18	TABELLEN OBERFRÄNKISCHE SCHULSCHACH-MM 2007-2008 IN BURGKUNSTADT
19	TABELLEN OBERFRÄNKISCHE UND BAYERISCHE JUGENDLIGEN 2007-2008
20	BERICHT DES REFERENTEN FÜR MÄDCHEN- UND FRAUENSCHACH
21	BERICHT DES BREITENSCHACHREFERENTEN
22	BERICHT DES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
23	BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG UND INTERNET
24	BERICHT DES REFERENTEN FÜR SENIORENSCHACH
25	BERICHT DES SCHATZMEISTERS
26	BERICHT VOM MATERIALWART
27	BINDLACH IN DER 1. BUNDESLIGA – RÜCKBLICK + ENDTABELLE 2007-2008
28	AUSSCHREIBUNG BINDLACH-OPEN 2008 „INT. JUGENDSCHNELLSCHACHTURNIER“
29	ÜBERREGIONALE TABELLEN MIT OBERFRÄNKISCHER BETEILIGUNG (TEIL 1)
30	ÜBERREGIONALE TABELLEN MIT OBERFRÄNKISCHER BETEILIGUNG (TEIL 2)
31	OBERFRÄNKISCHE TOP-50 DWZ-BESTENLISTE MÄNNER / STAND APRIL 2008
32	OBERFRÄNKISCHE TOP-50 DWZ-BESTENLISTE JUGEND / STAND APRIL 2008
33	PROTOKOLL DER MV 2007 / 3 SEITEN
36	ANTRÄGE (1-9) AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG (SEITE 36 BIS 52)
53	TERMINVORSCHAU – BVO
54	OBERFRÄNKISCHER FUNKTIONÄRSADRESSENSPIEGEL

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:	SCHACHBEZIRK OBERFRANKEN
ZUSAMMENSTELLUNG / LAYOUT :	KLAUS STEFFAN
DRUCK / VERSAND:	TOM CARL, KARL-HEINZ HEIN, REINER SCHULZ
AUFLAGE:	120
REDAKTIONSSCHLUSS:	27.04.2008
FOTOS:	KLAUS STEFFAN

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Schachfreunde,

die Mitgliederversammlung 2008 steht vor der Tür, und wie so oft in der Vergangenheit hat es sich ein großer Traditionsverein nicht nehmen lassen, anlässlich eines „runden“ Jubiläums die Vertreter der Oberfränkischen Vereine einzuladen. Der Schachklub Mitwitz wird dieser Tage 50 Jahre alt und begrüßt aus diesem Anlass Schachfreunde aus nah und fern.



Zur Vorbereitung auf diese Versammlung dient das Berichtsheft, das Ihr nun gerade in Händen haltet. Es wurde wie immer mit viel Sorgfalt zusammengestellt und soll allen die Gelegenheit bieten, sich eingehend für die MV zu informieren. Das Heft enthält natürlich wieder einen vollständigen Bericht der Spielleitung und der Jugendleitung, Ihr werdet keine Tabelle vermissen! Neben dem Finanzüberblick erwartet Euch von jedem Referenten ein Tätigkeitsbericht. Aktuelle Mitgliederzahlen findet Ihr ebenso wie einen kurzen Terminvorausblick für die kommende Saison. Auch haben wir als besonderen Service diesmal das Protokoll der letzten MV 2007 in Kulmbach mit abgedruckt, so dass im Falle einer nötigen Nachbesprechung alle Vereinsvertreter mit Informationen versorgt sind.

Die vielleicht wichtigste Informationsquelle dürfte aber der Abschnitt mit den Anträgen sein. Und da wird es einiges zu besprechen geben, wichtige Weichen sollen gestellt werden. Ich bitte Euch, informiert Euch gut, fragt die Vorstandsmitglieder des BVO bei Unklarheiten, damit die beste Entscheidung für unseren Schachbezirk getroffen werden kann. Die Jugendarbeit innerhalb unseres Verbandes wird dabei angesprochen werden, eine Anpassung der Turnierordnung und eine weitere Förderungsmaßnahme sollen dafür sorgen, dass die Jugendlichen unserer Vereine auch über Oberfranken hinaus wieder ein paar Erfolge feiern können. Weiter möchte die Vorstandschaft den Titel des „Präsidenten“ umwandeln und wie in allen anderen Schachbezirken von einem „Bezirksvorsitzenden“ reden. Dabei soll auch die Struktur innerhalb der Vorstandschaft sinnvoll angepasst werden, statt eines zweiten Stellvertreters brauchen wir einen zweiten Bezirksspielleiter. Kern der Anträge ist sicher das bereits jetzt viel diskutierte Delegiertensystem. Auf den Punkt gebracht ändert es das Stimmenverhältnis bei der „MV“ dahingehend, dass nur noch 25% der Stimmen bei der Vorstandschaft liegen. Und es wird dafür sorgen, dass alle Kreise, unabhängig vom Austragungsort, mit gleicher „Stimmengewalt“ abstimmen können. Eine Sicherheit bei Anträgen ist dadurch gegeben, ein Taktieren oder gar das wiederholte Stellen gleicher Anträge mit unterschiedlichen Ausgängen wird dann nicht mehr vorkommen.

Im Gegensatz zur letzten „MV“ in Kulmbach wird hierfür der Zeitrahmen etwas großzügiger zu stecken sein. Daher werden wir die Sitzung für eine kurze Mittagspause unterbrechen, nachdem alle Anträge behandelt worden sind, ehe die Neuwahlen anstehen. Die gastgebenden Schachfreunde des SK Mitwitz werden dies organisatorisch so gestalten, dass genug Zeit bleibt, neben den Anträgen auch wieder zwei wichtige Preise zu vergeben! Spannend ist zum einen die Frage, wer erhält nach dem Kronacher SK und dem FC Marktleuthen als dritter Verein den Jugendpreis des BVO. Verraten sei an dieser Stelle auch so viel: zu zweiten Mal wird heuer der Ludwig-Schirner-Ehrenpreis an einen Schachspieler verliehen, der Zeit seines „Schachlebens“ auch Schach gelebt hat, und das ganz im Sinne des „Guten Ludwig“.

Ich freue mich jetzt schon auf Euer Kommen! Der Mitgliederversammlung 2008 in Mitwitz wünsche ich bereits jetzt einen harmonischen und konstruktiven Verlauf!

Euer Präsident
Tom Carl

HISTORISCHES ...

aus der Geschichte des Ortes

Die oberfränkische Marktgemeinde Mitwitz (Landkreis Kronach), im Jahr 1266 erstmals urkundlich erwähnt, liegt malerisch an einem Berghang inmitten des Steinachgrundes und wird auch „Perle des Steinachtals“ oder „Tor zum Frankenwald“ genannt. Jahrhunderte lang gehörte die heute rund 3000 Einwohner zählende Gemeinde mit ihren beiden Schlössern, der ev. Jakobskirche, dem „Wilden Mann“ (heute Rathaus), dem „Galgen“ (Rad) und dem Steinernen Löwen der adligen Familie der Freiherren von Würzburg.

Das selbständige fränkische Ritterdorf Mitwitz wurde im Jahre 1806 trotz heftigen Protests der „Mitwitzer Herrschaft“ dem Königreich Bayern einverleibt.

Wahrzeichen von Mitwitz ist das altehrwürdige, stolze Wasserschloss, eine sehenswerte mächtige Renaissanceanlage, die durch die Vermählung von Freiin Annie von Würzburg mit Baron Theodor II. von Cramer-Klett im Jahre 1903 in den Besitz dieser Familie gelangte. Noch heute gehört das „Untere Schloss“, wie das Wasserschloss im Gegensatz zum „Oberen Schloss“ genannt wird, den Cramer-Kletts. Der Landkreis Kronach hat ein 100-jähriges Nutzungsrecht. Ab Mai finden regelmäßig samstags und sonntags Schlossführungen statt. Vielfältige Veranstaltungen wie das Schlossparkfest, sommerliche Schlosskonzerte und farbige Gartenfeste laden zum Verweilen ein.

Seit der Gebietsreform in den 1970er-Jahren besteht die Marktgemeinde aus den Ortsteilen Mitwitz, Neundorf, Schwärzdorf, Kaltenbrunn, Burgstall, Leutendorf, Hof, Horb und Steinach.

Schon immer befand sich das Gebiet um Mitwitz in einer Rand- und Grenzlage, zuletzt - bis zur Wiedervereinigung im Jahre 1990 - war ein Teil der Gemeindegrenze zugleich „Staatsgrenze zur DDR“. Seit nunmehr fast 20 Jahren ist die unheilvolle Grenze verschwunden und die Wege ins nahe liegende Thüringen sind wieder offen. Aus dem Todesstreifen wurde ein Lebensband (das „Grüne Band“).

Die Entwicklung des Schachklub Mitwitz

Mit dem Erstarken des Bürgertums im 19. Jahrhundert entstanden die ersten Mitwitzer Vereine, so z. B. die Feuerwehr oder der Gesangverein. Heute sind es mehr als 40.

Vor diesem Hintergrund ist der Schachklub Mitwitz mit seinen 50 Jahren ein noch junger Verein, der aber durchaus stolz auf seine Geschichte blicken kann.

So hatte der Verein vor einigen Jahren mit den Talenten Markus und Gerhard Rupp, Heiko Rosenbauer, Daniel Zitzmann, Günter Hofmann und dem Spitzenspieler Karl-Heinz Hüttinger große Ambitionen. Der Aufstieg in die höchste oberfränkische Liga wurde im Jahr 1990 im Relegationsspiel gegen die Bindlacher Schachfreunde nur um ein Haar verpasst. Im selben Jahr konnte auch das Sommerturnier gewonnen werden und die Schulschachmannschaft des Frankenwald-Gymnasiums Kronach sorgte 1989 mit den Mitwitzer Jugendlichen auf Bayernebene für Furore.

Auch im Einzelsport hatte man zumindest auf Kreis- und Bezirksebene mit Karl-Heinz Hüttinger und dem Jugendlichen Markus Rupp stets heiße Eisen im Feuer.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden vom Schachklub in Mitwitz ausgetragen:

Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaft (1975),
Bayerische Senioren-Einzelmeisterschaft (1978),
Oberfränkische Meisterschaften für Damen und Herren (1980).

Als Vorstände fungierten Karl Adam, Emil Krauß, Horst Engel, Peter Brungs, Horst Engel, Fritz Bürger, Arno Schardt, Friedrich Bürger und seit 1995 Gerhard Kohles.

Momentan fährt der Verein unter der Vorstandschaft von Gerhard Kohles (1. Vorsitzender), Arno Schardt (2. Vorsitzender), Karl-Heinz und Monika Hüttinger (Schriftführer, Presse) und Thomas Bürger (Kassierer) eher im ruhigen Fahrwasser. Die Mitgliederzahl des Vereins ist stabil; 11 Jugendliche gehören dazu. Recht solide spielen die Mannschaften in ihren Ligen (1. Mannschaft Kreisoberliga CO/NEC/LIF/KC; 2. Mannschaft Kreisklasse II LIF/KC; 5. Platz der Jugend bei der KJMM).

Wichtig ist, dass die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Dafür sorgen die montäglichen Spielabende und die zahlreichen Vereinsturniere. Auch der rührige Vereinswirt Günter Häublein (Vereinslokal: Gasthaus Häublein - „Feick“) gibt als Turnierleiter sein bestes.

Mit August Brehm spielt ein Gründungsmitglied heute noch aktiv in der 2. Mannschaft. Weitere Gründungsmitglieder (Helmut Schilling, Eugen Engelhardt, Horst Engel und Emil Drexel) nehmen zumindest interessiert am Geschehen ihrer „Schacher“ Anteil. Auch die Jugendarbeit kommt unter der Leitung des engagierten Horst Sladek nicht zu kurz.

Der Schachklub Mitwitz bildet eine gelungene Gemeinschaft von Alt und Jung und braucht sich um seine Zukunft nicht zu sorgen.

Zum Schluss sei nochmals ein Blick in die Geschichte erlaubt: Im Jahr 1965 spielte Fritz Häublein (Vereinswirt und Spieler des SK Mitwitz) gegen den Weltmeister Tigran Petrosjan, der im Rahmen einer Simultanvorstellung in Hof/Saaale weilte. Der Mitwitzer erkämpfte gegen den sichtlich schockierten Weltmeister ein überraschendes Unentschieden. Ein sensationelles Ergebnis und ein absolutes Highlight für uns Mitwitzer Schacher.

Mitwitz, im April 2008
Friedrich Bürger (Ortschronist)

GRÜßWORT DES BÜRGERMEISTERS

Zu Ihrer Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes Oberfranken begrüße ich Sie und heiße Sie alle im Markt Mitwitz herzlich willkommen.

Der Schachsport rückt in diesem Jahr mehr denn je in den Focus des Vereinsgeschehens unserer Gemeinde. Denn mit den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen des Schachclubs Mitwitz wird an die Vereinsgeschichte und an die sportlichen Erfolge dieses Denksports in unserer Gemeinde erinnert.

In Anbetracht der 1500jährigen Geschichte des Schachspiels ist es Verpflichtung, diesen anspruchsvollen Sport auch weiterhin zu pflegen und dessen Fortbestand auch in unseren Breiten zu garantieren.

Auf allen Funktionärsesebenen stellt man sich dieser Herausforderung und man ist sich der traditionellen Verantwortung bewusst.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Marktes Mitwitz der Bezirksmitgliederversammlung 2008 einen guten Verlauf und eine weiterhin erfolgreiche Verbandsarbeit.



Hans-Peter Laschka
Erster Bürgermeister
des Marktes Mitwitz

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Präsidenten und den Gastgeber
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmenverhältnisses
3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2007
4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
5. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes mit anschließender Aussprache
6. Bericht des Schatzmeisters und Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache und Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Satzung
8. Aussprache und Beschlussfassung über sonstige Anträge an die Mitgliederversammlung
9. Entlastung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
10. Neuwahlen der Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
11. Sonstige Wahlen:
 - Kassenprüfer
 - Rechtsausschussmitglieder (Bestätigung der Vorschläge) und – vorsitzende
 - Vertreter des BVO im BSB - Rechtsausschuss
 - Delegierte für Versammlungen der BSJ und des BSB
12. Verabschiedung des Haushalts für 2009
13. Ehrungen und Ehrenpreise
14. Einladung zur Mitgliederversammlung 2009, Schlusswort

Liebe Schachfreunde,
 anbei eine kurze Zusammenfassung der Turniere auf oberfränkischer
 und bayerischer Ebene der Saison 2006/2007, sowie der bisherigen
 Ergebnisse der Saison 2007/2008. Viele Grüße
 Im April 2008 - Reiner Schulz (BSL)

EHRENTAFEL

Oberfränkische Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften Saison 2007/2008

Oberfränkischer Mannschaftsmeisterschaft Bezirksoberliga	1. PTSV-SK Hof 2. TSV Kirchenlaibach 3. TS Bayreuth
Oberfränkischer Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga-Ost	1. SC Pegnitz-Creußen 2. SpVgg Wunsiedel 3. SV Thiersheim
Oberfränkischer Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga-West	1. SG Sonneberg 2. SK Weidhausen 3. SK Michelau
Oberfränkischer Pokalmeisterschaft/ Mannschaft	1. 2.
Oberfränkischer Pokalmeisterschaft / Einzel	1. Urytzkyy, Arkadiy (FC Konradsreuth) 2. Kuhnlein, Manfred (SC Steinwiesen)
Oberfränkischer Blitzmeistermeisterschaft Einzel 15.03.2008 in Kulmbach	1. Breithut, Kurt-Georg (SC Bamberg) 2. Löw, Gerald (TSV Bindlach-Aktionär) 2. Hartleb, Christopher (SG Sonneberg)
Oberfränkischer Blitzmeisterschaft Mannschaft am 15.06.2008 in Hallstadt	1. 2. 3.
Oberfränkischer Meisterschaft / Einzel 02.-05.01.2008 in Schney	1. Urytskyy, Arkadiy (FC Konradsreuth) 2. Geisensetter, Franz (SG Sonneberg) 3. Dietze, Sebastian (SC Höchstadt)
Oberfränkische Seniorenmeisterschaft / Einzel 10.05.2008 in Kirchenlamitz	1. 2. 3.
Oberfränkischer Schnellschachmeisterschaft Einzel am 25.05.2008 in Kulmbach	1. 2. 3.
Oberfränkischer Schnellschachmeisterschaft Mannschaft am 20.07.2008 in Hof	1. 2. 3.

EHRENTAFEL

Oberfränkische Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften Saison 2006/2007

Oberfränkischer Mannschaftsmeisterschaft Bezirksoberliga	1. TSV Bindlach-Aktionär 3 2. SG Waldsassen/Wiesau 3. TSV Kirchenlaibach
Oberfränkischer Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga-Ost	1. FC Konradsreuth 2. SC Pegnitz-Creußen 3. TSV Bindlach-Aktionär 4
Oberfränkischer Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga-West	1. SV Neustadt 2. SK Weidhausen 3. SV Seubelsdorf
Oberfränkischer Pokalmeisterschaft Mannschaft	1. PTSV-SK Hof 2. TSV Kirchenlaibach
Oberfränkischer Pokalmeisterschaft / Einzel	1. Urytzkyy, Arkadiy (FC Konradsreuth) 2. Fröhlich, Markus (SC Wiesau)
Oberfränkischer Blitzmeisterschaft / Einzel 15.04.2007 in Tröstau	1. Meister, Peter (SC Bamberg) 2. Schulze, Harald (RMV Conc. Strullendorf) 3. Krug, Stefan (SC Bamberg)
Oberfränkischer Blitzmeisterschaft Mannschaft am 24.06.2007 in Hallstadt	1. SC Bamberg 2. SK Kulmbach 3. FC Marktleuthen
Oberfränkischer Meisterschaft / Einzel 02.-06.01.2007 in Schney	1. Breithut, Kurt-Georg (SC Bamberg) 1. Urytskyy, Arkadiy (FC Konradsreuth) 3. Öhrlein, Alexander (TSV Bindlach-Aktionär)
Oberfränkischer Schnellschachmeisterschaft Einzel am 06.05.2007 in Kulmbach	1. Haba, Zdenek (SK Kulmbach) 2. Urytskyy, Michael (PTSV-SK Hof) 3. Beier, Klaus (SK Michelau)
Oberfränkischer Schnellschachmeisterschaft Mannschaft am 01.07.2007 in Hof	1. PTSV-SK Hof 2. SpVgg Wunsiedel 3. SC Bamberg

Bayerische Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften

Oberliga (Bayern)	3. TSV Bindlach-Aktionär II (Aufsteiger)
Landesliga Nord	6. SK Kulmbach 8. FC Marktleuthen
Regionalliga Nord-West	3. Kronacher SK 4. SC Bamberg 2 8. FC Nordhalben 10. PTSV-SK Hof (Absteiger)
Bayerische Pokalmeisterschaft / Mannschaft	SK Klingenberg - PTSV-SK Hof 2:2 +/-
Bayerische Pokalmeisterschaft / Einzel	Urytzkyy, Arkadiy - Stöckl, Stephan 1-0 Schatz, Christian - Urytzkyy, Arkadiy 1/2 / 4-2

EHRENTAFEL

Bayerische Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften Saison 2006-2007

Bayerische Blitzschach- Einzelmeisterschaft 13.07.2007 in Töging am Inn	2. Prusikin, Michael (TSV Bindlach-Aktionär) 5. Meister, Peter (SC Bamberg) 15. Breithut, Kurt-Georg (SC Bamberg) 21. Krug, Stefan (SC Bamberg)
Bayerische Blitzmeisterschaft Mannschaft am 04.03.2007 in Kulmbach	1. TSV Bindlach-Aktionär 6. SC Bamberg 11. FC Marktleuthen 15. SK Kulmbach 20. PTSV-SK Hof
Bayerische Schach-Einzelmeisterschaft 18.-25.08.2007 in Vaterstetten	Herren: kein Teilnehmer aus Oberfranken Damen: 3. Birkholz, Mary (TS Bayreuth)
18. Offene Bayerische Seniorenmeisterschaft inkl. Oberfränkische Seniorenmeisterschaft 12.-20.06.2007 in Schney (Ofr.) (68 Teilnehmer davon 21 aus Oberfranken)	<u>Beste Oberfränkische Senioren:</u> Geisensetter, Franz (SG Sonneberg) Urytzky, Arkadiy (FC Konradsreuth) Banfelder, Herbert (Coburger SV) <u>Oberfränkische Seniorenmeisterin:</u> Wilfert, Eva-Maria (PSV-SK Hof) <u>Beste Oberfränkische Nestoren:</u> Gerdes, Hans (SV Rödental) Reer, Erdmann (Coburger SV) Rabitzsch, Manfred (SK Markteugast) <u>Oberfränkische Nestorenmeisterin:</u> Philippa Fröhling (SC Bamberg)
Bayerische Schnellschachmeisterschaft Einzel am 16.-17.06.2007 in Laimering/Dasing (SK Friedberg)	25. Urytskyy, Michael (PTSV-SK Hof)
Bayerische Schnellschachmeisterschaften Mannschaft 16.09.2007 in Kronach (LL-Nord) bzw. in Bad Königshofen (RL NW)	2. PTSV-SK Hof (Landesliga Nord) 7. Kronacher SK (Landesliga Nord) 1. SK Kulmbach (RL NW) 4. SC Bamberg (RL NW) 5. PTSV-SK Hof (RL NW) 6. SK Michelau (RL NW)

Deutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften

Bundesliga 1 Saison 2006/2007	4. TSV Bindlach-Aktionär
Bundesliga 2 - Ost Saison 2006/2007	9. SC Bamberg (Absteiger)
Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft 2006 02.12.2006 in Edenkoben	1. Bischoff, Klaus (TSV Bindlach-Aktionär) 7. Bezold, Michael (TSV Bindlach-Aktionär)
Deutsche Einzelmeisterschaft 19.-27.01.2007 in Bad Königshofen	1. Naiditsch, Arkaj (TSV Bindlach-Aktionär) 7. Baramidze, David (TSV Bindlach-Aktionär) 8. Prusikin, Michael (TSV Bindlach-Aktionär)
Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft 2007 am 05.-15.07.2007 in Osterburg	8. Birkholz, Mary (TS Bayreuth)
Deutsche Frauen-Schnellschach- Einzelmeisterschaft 2007 22.-23.09.2007 in Bad Lauterberg	12. Birkholz, Mary (TS Bayreuth)
Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 23.06.2007 in Rinteln	Vizemeister TSV Bindlach-Aktionär GM Navara, GM Bezold, GM Prusikin, IM Cech und Axel Heinz

ENDTABELLEN – OBERFRÄNKISCHE EM 2008

MEISTERTURNIER

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Punkte	Buchh
1.	Dietze, Sebastian	SC Höchststadt/Aisch		½	½		½	1				½	1	½									4,5	26,5
2.	Breithut, Kurt-Georg	SC 1868 Bamberg	½		0			½			1		1	½				1					4,5	24,0
3.	Urytskyy, Arkadij	FC Konradsreuth	½	1		1	½					½			1		½						5,0	25,5
4.	Lengerer, Peter	Coburger SV v. 1872			0				1					½		½	½	½		½			3,5	23,0
5.	Urytskyy, Michael	PTSV SK Hof 1892	½		½			½		1			½	0			1						4,0	25,0
6.	Weigand, Hans-Chri	Kronacher SK 1882	0	½			½					½				1		½		1			4,0	25,0
7.	Küspert, Helmut	1.FC Marktleuthen				0			½		½				1	0		½	½				3,0	21,5
8.	Siegert, Wolfgang	SK 1907 Kulmbach					0		½						½		½	1	½		½		3,5	19,5
9.	Neuberg, Hans-Gerh	Kronacher SK 1882		0									0		0		0			½	1	1	2,5	20,5
10.	Geisensetter, Franz	SG 1951 Sonneberg	½		½			½	½					1			1					1	5,0	24,5
11.	Bodenschatz, Josef	TSV Kirchenlaibach	0	0			½				1			½						½	1		3,5	23,0
12.	Hennigs, Stefan	TSV Bindlach Aktionär	½	½		½	1					0	½						1				4,0	25,0
13.	Malzer, Werner	TSV Kirchenlaibach			0				0		1						0	½			1		3,0	19,0
14.	Bizzell, Brandon	SC 1868 Bamberg				½		0	1	½					1		0				½		3,5	21,0
15.	Christof, Oliver	SF Windheim e.V.			½	½	0				1	0				1						1	4,0	23,5
16.	Hörmann, Fabian	Kronacher SK 1882		0		½		½	½	½					½				½				3,0	21,5
17.	Franz, Jürgen	SF Bad Steben						½	0					0				½				0	2,5	19,0
18.	Söder, Wolfgang	TV 1908 Hallstadt			½		0		½	½		½						½	½		1		3,5	19,5
19.	Laustsen, Karl-Joha	SpVgg Wunsiedel									0		0		½	½			0	0		½	1,5	18,5
20.	Stieg, Bastian	SV Walsdorf							½	0	0				0		0		1		½		2,0	20,5

QUALIFIKATIONSTURNIER

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Punkte	Buchh
1.	Gorniak, Janusz	SC Höchststadt/Aisch				1		1					1	0				0				1			4,0	16,5
2.	Schwarzmann, Tobi	SC Höchststadt/Aisch			0						½			½	1	1	1								4,0	18,0
3.	Shashkin, Igor	PTSV SK Hof 1892		1							½	1			1										5,0	17,5
4.	Niemetz, Alexander	SC Hollfeld 1960 e.V.	0				1								½	1	0			1					3,5	16,5
5.	Leicht, Gerhard	SC Höchststadt/Aisch				0						1						½	1	½	1				4,0	16,0
6.	Sonnenberg, Christo	SC 1868 Bamberg	0		0						1	½					1		½						3,0	17,0
7.	Häggberg, Markus-P	SV Seubelsdorf			½						1	½					½		½	1					4,5	18,5
8.	Martius, Roland	SF Bad Steben									0	0	½				½		½		1				2,5	14,0
9.	Fischer, Andreas, Dr.	TSV Oberlauter		½	½				0	1								0				1			3,0	20,0
10.	Rahn, Manfred	1.FC Marktleuthen			0		0	0		1				1									1		3,0	18,5
11.	Andres, Andrei	SC Pegnitz-Creussen e.	0					½	0	½											0		1		2,0	17,0
12.	Hertrich, Werner	FC Konradsreuth	1	½					½			0						1		1					4,0	19,5
13.	Hoffmann, Jörg	SF Bad Steben		0		½													1		0	+	½		3,0	14,5
14.	Baumer, Stefan	1.FC Marktleuthen		0	0	0											½						1		2,5	18,5
15.	Kuhleermann, Claus	SV Memmelsdorf		0		1		0		½					½								1		3,0	15,5
16.	Düdükcü, Özgür	SV Seubelsdorf	1				½		½		1			0					1						4,0	19,5
17.	Stöcklein, Tony	SC 1868 Bamberg					0	½		½					0			0						1	2,0	16,5
18.	Müller, Matthias	SC 1934 Ebersdorf e.V.				0	½		0					0								+	1		2,5	17,5
19.	Von Berg, Hans-Diet	Coburger SV v. 1872 e.V.				0				0			1		1	0							1		3,0	14,0
20.	Backer, Manfred	FC Nordhalben	0								0				-							0	0		0,0	14,5
21.	Bauer, Martin	TSV Mönchröden										0			0				0	0	1		½		1,5	13,0
22.	Harpf, Matthias	SC Höchststadt/Aisch											0		½		0	0				1	½		2,0	11,5



Sieger - Meisterturnier



Sieger - Qualiturnier

ENDTABELLEN OFR-LIGEN

BEZIRKSOBERLIGA

Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt	Brт.P
1.	9.	PTSV-SK Hof		4	6½	4	5½	7½	8	5	7	7	16 - 2	54.5
2.	5.	TSV Kirchenlaibach	4		3½	6½	2½	5	5½	5	6½	5½	13 - 5	44.0
3.	7.	TS Bayreuth	1½	4½		5½	5	4½	4	2½	6	3½	11 - 7	37.0
4.	4.	SG Waldsassen/Wiesau	4	1½	2½		3½	4½	4	4½	6	5	10 - 8	35.5
5.	3.	SC Bamberg 3	2½	5½	3	4½		3½	5	4½	3½	4	9 - 9	36.0
6.	10.	Coburger SV	½	3	3½	3½	4½		4	5	4	5½	8 - 10	33.5
7.	1.	TV Hallstadt	0	2½	4	4	3	4		5	4½	2	7 - 11	29.0
8.	2.	SC Höchstadt	3	3	5½	3½	3½	3	3		5	4½	6 - 12	34.0
9.	6.	SV Neustadt	1	1½	2	2	4½	4	3½	3		8	5 - 13	29.5
10.	8.	FC Konradsreuth	1	2½	4½	3	4	2½	6	3½	0		5 - 13	27.0

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBe	Brett
1.	Hertel, Hans	2092	PTSV-SK Hof	7	1	1	7.5	22.00	4
2.	Schleupner, Kurt	1865	PTSV-SK Hof	7	1	1	7.5	15.25	8
3.	Seidel, Michael, Prof. Dr.	2075	PTSV-SK Hof	6	2	1	7.0	23.50	5
4.	Schindler, Viktor	2095	PTSV-SK Hof	5	3	0	6.5	19.50	1
5.	Birkholz, Mary	1805	TS Bayreuth	4	4	0	6.0	22.50	7

BEZIRKSLIGA OST

Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt	Brт.P
1.	8.	SC Pegnitz-Creußen		4½	6½	5	4	5	7½	8	6½	6½	17 - 1	53.5
2.	7.	SpVgg Wunsiedel	3½		7	6½	6	8	6½	7	5	6½	16 - 2	56.0
3.	6.	SV Thiersheim	1½	1		4	4½	6	6	4	5½	5	12 - 6	37.5
4.	5.	TSV Bindlach-Aktionär 4	3	1½	4		4	6	4	4½	4	5	10 - 8	36.0
5.	9.	SF Kirchenlamitz	4	2	3½	4		3	4½	4½	4½	6	10 - 8	36.0
6.	3.	PTSV-SK Hof 2	3	0	2	2	5		4½	5	5½	4½	10 - 8	31.5
7.	10.	FC Marktleuthen 2	½	1½	2	4	3½	3½		3	6½	5	5 - 13	29.5
8.	2.	SK Kulmbach 2	0	1	4	3½	3½	3	5		3	4½	5 - 13	27.5
9.	1.	SF Bad Steben	1½	3	2½	4	3½	2½	1½	5		2	3 - 15	25.5
10.	4.	SK Helmbrechts	1½	1½	3	3	2	3½	3	3½	6		2 - 16	27.0

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBe	Brett
1.	Voigt, Uwe	1883	SC Pegnitz-Creußen	8	0	0	8.0	28.00	6
2.	Pokrupa, Marek	2177	SpVgg Wunsiedel	7	1	0	7.5	25.25	3
3.	Saenger, Ekkehardt	2117	SC Pegnitz-Creußen	7	1	1	7.5	17.00	5
4.	Singer, Reiner	2175	SC Pegnitz-Creußen	6	2	1	7.0	14.75	1
5.	Müller, Markus	2038	SC Pegnitz-Creußen	5	3	0	6.5	22.00	3

BEZIRKSLIGA WEST

Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt	Brт.P
1.	6.	SG Sonneberg 1		3½	6	3½	5	5½	5	4½	6	5	14 - 4	44.0
2.	1.	SK Weidhausen	4½		3½	4½	4	3	5	6½	5½	5½	13 - 5	42.0
3.	3.	SK Michelau	2	4½		6	3	4	5½	4	4½	6½	12 - 6	40.0
4.	8.	SF Windheim	4½	3½	2		4	7	3	4½	5	6	11 - 7	39.5
5.	2.	SV Seubelsdorf	3	4	5	4		2½	5	4½	5	4	11 - 7	37.0
6.	7.	SC Bamberg 4	2½	5	4	1	5½		5	2½	4½	5½	11 - 7	35.5
7.	9.	SG Hollfeld/Memmelsdorf	3	3	2½	5	3	3		6	4½	4½	8 - 10	34.5
8.	10.	TSV Tettau	3½	1½	4	3½	3½	5½	2		4	4½	6 - 12	32.0
9.	5.	SG Sonneberg 2	2	2½	3½	3	3	3½	3½	4		5	3 - 15	30.0
10.	4.	SC Ebersdorf	3	2½	1½	2	4	2½	3½	3½	3		1 - 17	25.5

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBe	Brett
1.	Grüner, Gert	1912	SK Michelau	7	1	1	7.5	29.75	2
2.	Günther, Rüdiger	2057	SK Weidhausen	5	4	0	7.0	25.00	1
3.	Hugel, Harald	1822	SG Hollfeld/Memmelsdo	5	3	0	6.5	23.50	6
4.	Geisensetter, Franz	2065	SG Sonneberg 1	6	1	2	6.5	25.25	3
5.	Schaller, Edgar	1942	SK Michelau	4	5	0	6.5	24.50	3

ENDTABELLEN 2006-2007

OBERFRÄNKISCHE SCHNELLSCHACHEINZELMEISTERSCHAFT 2007

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	Punkte	
1.	Haba,Zdenek	SK 1907 Kulmbach		0	½						1																			5.5	
2.	Urytskyy,Michael	PTSV SK Hof 1892	1		½	0	1							1											1					5.5	
3.	Beier,Klaus	SK Michelau	½	½		½								1	1					1										5.5	
4.	Löw,Gerald	TSV Bindlach Aktionär		1		½					1			1	1	0					1									5.5	
5.	Ohriein,Thomas	SK 1907 Kulmbach		0	½	½			1	1	1									1										5.0	
6.	Erdmann,Jakob	TS Bayreuth	0				0				½							1	1					1		1				4.5	
7.	Janda,Pavel	SK 1907 Kulmbach					0				0		1	1	1	½									1					4.5	
8.	Labin,Sascha	SK 1907 Kulmbach	0				0						½		1				1	1						1				4.5	
9.	Rehak,Martin	SK 1907 Kulmbach				0		½	1			0					½			1					1					4.0	
10.	Kin,Andrej	TS Bayreuth	0								1			0						0	1		1	1						4.0	
11.	Schweizer,Wolfgang	SK 1907 Kulmbach				0					0							½			1		½				1	1			4.0
12.	Mittag,Ralf	SC 1868 Bamberg		0	0				0	½		1					1	1								1				3.5	
13.	Grüner,Gert	SK Michelau			0	0					0						1	½			1									3.5	
14.	Urytskyy,Semen	FC Konradsreuth				1			½	0							0		0						1					3.5	
15.	Benner,Viktor	TS Bayreuth	0							½				0	0	1						1						1		3.5	
16.	Müller,Helmut	Coburger SV v. 1872 e.V						0					½	0	½						1	½								3.5	
17.	Fredrich,Viktor	SK 1907 Kulmbach	0	0			0				0		1									1								3.0	
18.	Dimitrov,Dimitre	SF Bad Steben			0	0					0	0											1	1	1	1				3.0	
19.	Mauermann,Heike	SK 1907 Kulmbach								0			0	0										1	1	1	1			2.0	
20.	Tasca,Manfred	SK 1907 Kulmbach									0					0	½	0					1				1		½	3.0	
21.	Geistert,Wolfgang	TS Bayreuth							0	½										0	0	0			½	0	1			2.0	
22.	Jung,Alexander	TS Bayreuth					0													0	0	0				1	0	1		2.0	
23.	Schmidt,Robert	RMV Conc. Strullendorf	0							0														½	0			1	1	1.5	
24.	Wettermann,Bernd	FC Konradsreuth					0	0	0												0	0			1					2.0	
25.	Worschech,Roland	SK 1907 Kulmbach			0									0								0	0				0	1		1.0	
26.	Seidler,Anita	SK 1907 Kulmbach									0					0	0								0	0	1			1.0	
27.	Kunz,Andreas	SK 1907 Kulmbach	0												0	0							½			0	0			0.5	

OBERFRÄNKISCHE SCHNELLSCHACHMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2007

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	Man.Pkt	Brт.P
1.	1.	PTSV SK Hof	2031		4	3	3	1	6 - 2	11.0
2.	3.	SpVgg Wunsiedel	1925	0		2½	2½	3	6 - 2	8.0
3.	2.	SC Bamberg	1947	1	1½		3	3	4 - 4	8.5
4.	4.	FC Markt-leuthen	1802	1	1½	1		3½	2 - 6	7.0
5.	5.	SF Kirchenlamitz	1789	3	1	1	½		2 - 6	5.5

BAYERISCHE BLITZEINZELMEISTERSCHAFT 2007 (13.05.2007)

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Reich,Thomas	IM	2440	FC Bayern München	21	7	3	24.5	355.7	21
2.	Prusikin,Michael	GM	2567	TSV Bindlach Aktionär	22	4	5	24.0	335.7	22
3.	Huch,Reiner		2325	SK Töging	19	8	4	23.0	327.2	19
4.	Heidrich,Manfred	FM	2414	SC Forchheim	17	11	3	22.5	308.2	17
5.	Meister,Peter	IM	2370	SC 1868 Bamberg	20	4	7	22.0	319.7	20
6.	Lentrodt,Thomas	FM	2277	FC Bayern München	17	10	4	22.0	312.7	17
7.	Safyanowsky,Mark	IM	2305	SC Dillingen	19	5	7	21.5	320.2	19
8.	Klundt,Klaus	IM	2378	SF Burgsinn	15	9	7	19.5	263.2	15
9.	Grimberg,Boris		2197	SAbt TSV Haunstetten	16	5	10	18.5	261.7	16
10.	Eizenhammer,Peter		2150	SK Passau 1869	15	7	9	18.5	243.2	15
11.	de Francesco,Klaus		2279	SK Weilheim	14	7	10	17.5	235.2	14
12.	Hahn,Christoph		2131	SK Kriegshaber	13	7	11	16.5	245.5	13
13.	Nuber,Korbinian		2110	SC Dillingen	13	7	11	16.5	228.0	13
14.	Riemelmoser,Franz	FM	2313	SC Simbach e.V.	13	7	11	16.5	225.2	13
15.	Breithut,Kurt-Geo		2122	SC 1868 Bamberg	12	9	10	16.5	224.5	12
16.	Ter-Minassian,Dim	FM	2328	SC Pasing von 1	14	4	13	16.0	203.5	14
17.	Schwarzmeier,Klaus		2074	SC Pfarrkirchen	13	5	13	15.5	223.5	13
18.	Schatz,Christian		2199	Schachzentrum Fürth	12	7	12	15.5	213.7	12
19.	Hermann,Fedor		2239	SK Töging	13	4	14	15.0	193.7	13
20.	Baeuml,Ulrich		2111	SC Dillingen	11	7	13	14.5	193.0	11
21.	Krug,Stefan		2167	SC 1868 Bamberg	7	14	10	14.0	182.2	7
22.	Bartsch,Berthold	FM	2207	SC Forchheim	10	6	15	13.0	192.5	10
23.	Künzner,Franz	FM	2278	SC Sendling e.V	9	8	14	13.0	172.2	9
24.	Kindler,Werner		1803	VfB Friedrichshofen	10	5	16	12.5	144.5	10
25.	Popp,Michael		2069	TV 1862 Geiselh	10	4	17	12.0	150.7	10
26.	Neiß,Josef Martin		2156	SK Mering	9	5	17	11.5	147.0	9
27.	Popov,Alexander		1901	SK Töging	8	4	19	10.0	127.0	8
28.	Betschinger,Frank		2113	SK Töging	5	8	18	9.0	118.5	5
29.	Fischer,Bernhard		1998	SK Töging	6	6	19	9.0	111.5	6
30.	Shahin,Walid		2068	SK Weilheim	7	1	23	7.5	90.00	7
31.	Weigert,Wilhelm		1969	SK Kelheim 1920	5	1	25	5.5	67.75	5
32.	Bieringer,Konrad		1997	SK Töging	3	0	28	3.0	40.50	3

BERICHT DER JUGENDLEITUNG

Liebe Schachfreunde,

nach einem ereignisreichen Schachjahr wollen wir mit einigen Worten und einigen Tabellen einen Blick auf die abgelaufene Saison werfen und einen kurzen Ausblick wagen.

Die Mitgliederzahlen verraten, dass es leider immer noch einige Vereine gibt, die die Bedeutung der Jugendarbeit für den Fortbestand ihres Vereins entweder noch nicht erkannt haben, oder die einfach momentan nicht in der Lage sind, Jugendarbeit zu betreiben. Demgegenüber steht erfreulicherweise auch eine ganze Reihe von Vereinen, die auf eine aktive und erfolgreiche Jugendarbeit stolz sein kann. Das große Ziel der Bezirksjugendleitung ist es, allen Vereinen die Bedeutung der Nachwuchsförderung bewusst zu machen, und auch mit den Schachabteilungen, die momentan keine Jugendarbeit betreiben (können), ins Gespräch zu kommen um Bedeutung zu vermitteln und Hilfestellungen anzubieten/zu vermitteln.

Die Einzelturniere in Blitz- und Turnierschach im Rahmen der Oberfränkischen Schachtage in Schney waren wieder sehr gut besucht, ebenso diese Saison die Schnellschachmeisterschaften, die im Rahmen des „Bamberger Jugend-Open“ ausgetragen wurden.

Leider kranken unsere Bezirksmannschaftsturniere weiter an sehr geringer Beteiligung. Wir hoffen, durch die angestrebte Neustrukturierung dieser Meisterschaften die Teilnehmerzahlen erhöhen zu können.

Auf bayerischer Ebene hoffen wir, im kommenden Jahr drei Bezirksvertreter in der Jugendlandesliga Nord U20 zu stellen. Neben den Bambergern, die nach einjährigem Aufenthalt in der Oberliga wieder in die Landesliga abgestiegen sind, hoffen wir, dass Marktleuthen der Klassenerhalt gelingt und Kronach eine eventuelle Relegation übersteht.

Außerdem drücken wir unseren Vertretern in den U16- und U14-Mannschaftsmeisterschaften die Daumen, damit endlich mal wieder ein oberfränkischer Verein in die Endrunde der letzten 4 einzieht.

Herzlich möchten wir noch einmal Oliver Zier zum Gewinn der Bayerischen Blitzmeisterschaft und zu Platz 8 bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U12 gratulieren.

Abschließend noch einmal unser Appell an alle Vereine und Schachabteilungen unseres Bezirks: Verstärkt Eure Bemühungen in der Jugendarbeit und haltet Euch immer vor Augen, dass nur eine intakte und dauerhafte Jugendarbeit den Fortbestand Eures Vereins sichern kann!

In diesem Sinne, Markus und Christoph.

OBERFRÄNKISCHE MEISTERSCHAFTEN

AK U-18 + FRAUEN

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	4	Punkte
1.	Zelmer,Rita	TSV Hirschaid		1	0	1	3.5
				1	½	0	
2.	Kübrich,Stefanie	FC Nordhalben	0		½	0	2.0
			0		½	1	
3.	Gremer,Kathrin	SC Steinwiesen	1	½		1	4.0
			½	½		½	
4.	Kuhleemann,Sophie	SV Memmelsdorf	0	1	0		2.5
			1	0	½		

OBERFRÄNKISCHE MÄDCHENMEISTERSCHAFTEN

AK U-10/12

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	4	Punkte
1.	Hofmann,Julia	Kronacher SK 1882 e.V.		1	0	1	2.0
2.	Brand,Tatjana	Kronacher SK 1882 e.V.	0		0	1	1.0
3.	Groschwitz,Isabella	SpVgg Wunsiedel	1	1		1	3.0
4.	Herold,Maria	Kronacher SK 1882 e.V.	0	0	0		0.0

OBERFRÄNKISCHE MÄDCHENMEISTERSCHAFTEN

AK U-14

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	Punkte
1.	Heym,Alexandra	SpVgg Wunsiedel		1	1	2.0
2.	Dietz,Jessica	Kronacher SK 1882 e.V.	0		0	0.0
3.	Büttner,Christina	SF Windheim e.V.	0	1		1.0

OBERFRÄNKISCHE MÄDCHENMEISTERSCHAFTEN

AK U-16

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	Punkte
1.	Büttner,Alexandra	SF Windheim e.V.		1	½	1			2.5
2.	Heym,Stephanie	SpVgg Wunsiedel	0				0	1	1.0
3.	Heß,Sandra	SpVgg Wunsiedel	½				½	1	2.0
4.	Günkel,Ulrike	SpVgg Wunsiedel	0				0	1	1.0
5.	Zürner,Bianca	SV Thiersheim		1	½	1			2.5
6.	Qian,Wenjia	Kronacher SK 1882 e.V.		0	0	0			0.0

OBERFRÄNKISCHE MÄDCHENMEISTERSCHAFTEN IM BLITZSCHACH

AK U-10 BIS U16

Nr.	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	Punkte
1.	Groschwitz,Isabella	SpVgg Wunsiedel		1	1	1	1	1	1	6.0
2.	Büttner,Christina	SF Windheim e.V.	0		0	0	1	0	1	2.0
3.	Hofmann,Julia	Kronacher SK 1882 e.V.	0	1		0	1	1	1	4.0
4.	Heym,Alexandra	SpVgg Wunsiedel	0	1	1		1	1	1	5.0
5.	Dietz,Jessica	Kronacher SK 1882 e.V.	0	0	0	0		0	1	1.0
6.	Brand,Tatjana	Kronacher SK 1882 e.V.	0	1	0	0	1		1	3.0
7.	Herold,Maria	Kronacher SK 1882 e.V.	0	0	0	0	0	0		0.0

OBERFRÄNKISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN

AK U-18

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Stöcklein, Matthias	1835	TV 1890 Hallstadt	5	2	0	6.0	23.0	146.0
2.	Mokry, David	1416	1.FC Marktleuthen	3	3	1	4.5	24.0	141.5
3.	Laustsen, Kate	1420	SpVgg Wunsiedel	3	2	2	4.0	24.0	145.0
3.	Stöcklein, Chris	1266	SC 1868 Bamberg	3	2	2	4.0	24.0	145.0
5.	Treubel, Christian	1050	SV Seubelsdorf	3	2	2	4.0	23.0	143.0
6.	Wiesheier, Ralf	1426	TSV Hirschaid	3	1	3	3.5	24.0	140.5
7.	Kuhlemann, Sophie	1385	SV Memmelsdorf	3	0	4	3.0	25.5	140.0
8.	Hofmann, Fabian	1257	SC Pegnitz-Creussen e.	3	0	4	3.0	24.5	140.0
9.	Kitschke, Stephan	1525	PTSV SK Hof 1892	2	2	3	3.0	22.0	145.0

AK U-16

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	Punkte	Buchh	
1.	Kuhlemann, Alexander	1709	SC 1868 Bamberg		½	1	1	½	1		1	1															6.0	27.0
2.	Küffner, Christian	1685	SV Thiersheim	½		½	1		1			1								1							6.0	26.0
3.	Küspert, Sven	1630	1.FC Marktleuthen	0	½		½	½		1			1					1									4.5	27.5
4.	Düzdardic, Hakan	1498	SF Windheim e.V.	0	0		½		1				1							1	1						4.5	26.5
5.	Lieb, Fabian	1422	SF Windheim e.V.	½	½	½	½	½	1			1															4.5	26.0
6.	Bücker, Florian	1411	SC 1868 Bamberg	0	0	½	½				1							1									4.0	28.0
7.	Strätker, Sebastian		TSV Bindlach Aktionär		0	0	½								1	1	½			½							3.5	25.5
8.	Theiss, Karsten	1269	SC Höchststadt/Aisch		0	0	0					½						1	1				1				3.5	25.0
9.	Köstner, Tobias	1202	FC Nordhalben	0				0				½		½	½	½			1			1					3.5	24.0
10.	Schüpferling, Patrick	1187	SK Michelau		0					½	½	½	½	½	½	½							1				3.5	23.5
11.	Heckel, Christopher	1074	SC Höchststadt/Aisch			0	0					½	½	½	1				½				1				3.5	22.5
12.	Vetter, André	1285	SF Windheim e.V.			0			0	½		½	½	½	½					1				1			3.5	21.5
13.	Schrepfer, Maximilian	1249	SC 1868 Bamberg					0	0				0		1	½				1			1				3.5	21.0
14.	Eisele, Bastian	1294	SV Seubelsdorf						½	½	½	½	½	½	½	½	½				1	½					3.5	20.5
15.	Holoubek, Jonas	1164	SF Kirchenlamitz e.V.			0						½	½	½	½				½	0		1			1		3.5	20.5
16.	Trinkwalter, Jan	1033	Kronacher SK 1882 e.V.					0		0	0				½	½					1	1	1				3.5	19.0
17.	Seubert, Lukas	1302	SC 1868 Bamberg		0	0			½	0			½					1					1				3.0	24.5
18.	Pflug, Anton	1159	1.FC Marktleuthen			0							0	0	0								1	1	1		3.0	18.5
19.	Roch, Johann		SF Kirchenlamitz e.V.								0				½	0	0					½	1	½			2.5	17.5
20.	Zürner, Bianca	1005	SV Thiersheim									0			0	0	0	0	½	½	½	½	½	½			2.0	17.0
21.	Scherer, Fabian		SC Höchststadt/Aisch							0		0	0							0	0	½	1				1.5	18.0
22.	Irlle, Paul		SF Kirchenlamitz e.V.										0			0	0	0	0	½	0	0					0.5	18.0

AK U-14

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Punkte	Buchh	
1.	Oberle, Marcus	1431	SpVgg Wunsiedel		½	½	½	1	1	½				1							5.0	27.0
2.	Zeidler, Jonas	1412	1.FC Marktleuthen	½		1	½	½	½						1	1					5.0	26.0
3.	Hofmann, Marko	1182	SV Seubelsdorf	½	0			½	1		1	1						1			5.0	26.0
4.	Kolbeck, Lukas	1126	SF Windheim e.V.	½	½			1	½	½				1		1					5.0	25.0
5.	Fritz, Vincent	1214	SF Windheim e.V.	0	½	½	0			1	1						1				4.0	28.0
6.	Buschbeck, Florian	1336	TV Ebern	0	½	0	½					1	1		1						4.0	27.5
7.	Pfadenhauer, Tobias	1544	Kronacher SK 1882 e.V.	½		½	0			0		1	1						1		4.0	24.5
8.	Becker, Tobias	1388	Kronacher SK 1882 e.V.			0	0		1					0	1			1	1		4.0	20.5
9.	Weisenseel, Maximilia	769	SV Seubelsdorf		0			0						0	1	1	1	1			4.0	20.0
10.	Lockenvitz, Felix	1035	PTSV SK Hof 1892					0	0					½		0	1	1	1		3.5	17.5
11.	Tran, Xuan-Duc	1025	Kronacher SK 1882 e.V.	0		0			0	1	1	½				½					3.0	25.5
12.	Düdükü, Baris	891	SV Seubelsdorf		0			0	0	0						1	1		1		3.0	22.0
13.	Spangenberg, Cynthia		TSV Bindlach Aktionär		0	0					0	1		0				1	1		3.0	22.0
14.	Schubert, Tony		TSV Bindlach Aktionär				0				0	0	½	0			½	1			2.0	19.0
15.	Zimmerer, Dominik		1.FC Marktleuthen			0					0	0	0		0	½		1			1.5	21.5
16.	Kraus, Lukas	775	SC Höchststadt/Aisch								0	0		0	0	0	0	0			0.0	19.5



Alle Sieger Einzelmeisterschaften

Stöcklein
Kuhlemann
Oberle

+ Blitzmeister
Daum
Zeidler

OBERFRÄNKISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN

AK U-12

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Punkte	Buchh
1.	Pfadenhauer, Johanne	1572	Kronacher SK 1882 e.V.	1	1	1	1	1	½						1							1					6.5	27.5	
2.	Stingl, René	1520	SV Thiersheim	0	1	1	1	1				1	1				1										6.0	28.0	
3.	Greger, Matthias	1029	SV Thiersheim	0	0			1		1				1			1	1									5.0	27.5	
4.	Schulz, Lukas		SC Höchstadt/Aisch	0	0					1	½	1		1	1												4.5	28.0	
5.	Koch, Christian	912	SC Höchstadt/Aisch	0	0					1	½	1	1												1		4.5	27.0	
6.	Küspert, Nico	822	1.FC Marktleuthen	0					½									1	1			0	1		1		4.5	19.5	
7.	Funk, Adrian	947	Kronacher SK 1882 e.V.	½		0		½			0	1						1	1								4.0	26.5	
8.	Daum, Matthias		SC 1868 Bamberg		0	½	0			½				1	1			1		1							4.0	24.5	
9.	Opitz, Nevin	939	SK Michelau			0	½	1	½				0		1					1							4.0	23.5	
10.	Fickenscher, Georg	761	SV Seubelsdorf	0	0	0	0													1		1	1	1	1		4.0	21.0	
11.	Le, Duc-Thuan	1000	SV Seubelsdorf	0	0	0										½						1	1	1			3.5	22.5	
12.	Ditterich, Jannik	1306	TV 1890 Hallstadt	0	0							1									½	1	0	1			3.5	22.0	
13.	Gebhardt, Christian	799	SV Seubelsdorf			0				0			½							1					1		3.5	21.5	
14.	Leyh, Christopher Alwi		TV 1890 Hallstadt											0	0	0	1	1	½	1						3.5	17.5		
15.	Langenstein, Daniel		TSV Bindlach Aktionär	0	0				0	0				1	1							1					3.0	26.0	
16.	Herold, Lukas	786	Kronacher SK 1882 e.V.	0			0	0							1							1	0		1		3.0	21.0	
17.	Franz, Sebastian		TSV Bindlach Aktionär				0	0						0	0							1		1	1	0	3.0	17.5	
18.	Wagner, Edgar	769	SV Seubelsdorf				0	0	0	0	½	0									1			1			2.5	22.0	
19.	Kolb, Kevin		Kronacher SK 1882 e.V.							0					½			0	0			1	0	1			2.5	17.0	
20.	Hofmann, Daniel	763	SV Seubelsdorf	0			1					0	0	0				0						1			2.0	24.5	
21.	Friedmann, Theresa	746	SK 1907 Kulmbach				0					0	0	1			0	1			0						2.0	21.5	
22.	Betz, Daniel		TSV Oberlauter									0	0	0						0	1				0	1	2.0	18.5	
23.	Wieczorek, Dominik		TV 1890 Hallstadt				0								0					0	0	0	1		1		2.0	17.5	
24.	Karch, Benedikt		SV Seubelsdorf						0				0					0	1	0			0	0			1.0	19.0	

OBERFRÄNKISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN

AK U-8/10

Nr.	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	Punkte	Buchh	
1.	Bergmann, Daniel			SV Seubelsdorf	½	1		½	1	1				1				1									6.0	27.5
2.	Mahler, Philipp			SV Seubelsdorf	½	0	1	1	1	1					1	1											5.5	28.0
3.	Zhou, Boris			Kronacher SK 1882 e.V.	0	1	½	1	1	1	1							1									5.5	28.0
4.	Weiß, Michael			Kronacher SK 1882 e.V.	0	½		1	0	1					1												4.5	27.0
5.	Abad-Borger, Nicolas			Kronacher SK 1882 e.V.	½	0	0	1							1						1			1			4.5	26.5
6.	Kehrle, Mats			SV Hallstadt	0	0	0	0				1			1	1				1							4.0	26.5
7.	Gebhardt, Michael			SV Seubelsdorf	0	0	1								1							1		0	1		4.0	25.0
8.	Greger, Tim		756	SV Thiersheim			0	0			½			1	½	1		1					1				4.0	23.5
9.	Cugno, Lorenzo		731	SV Seubelsdorf			0		0	½				½	1	1		1						1			4.0	23.0
10.	Knauer, Niklas	U8		SK Weidhausen	0				0					½	½	½	1	1					1				4.0	22.5
11.	Seel, Arthur	U8		SSV Burgkunstadt	0			0	0		½			½	1	1						1					3.5	24.0
12.	Nickel, David			Kronacher SK 1882 e.V.	0	0	0			½									1	1				1			3.5	24.0
13.	Jungkunz, Niklas	U8		SF Windheim			0		0	½	0	½	0						1			1					3.0	22.5
14.	Baumer, Helena			1. FC Marktleuthen	0	0								0						½	½		½	1			3.0	22.0
15.	Herold, Maria			Kronacher SK 1882 e.V.							0	0	0						0	1	1						3.0	21.0
16.	Karch, Michael			SV Seubelsdorf					0					0	0	0	1				1			1			3.0	20.5
17.	Karch, Thomas			SV Seubelsdorf				0						0	½	0						½	1				3.0	19.0
18.	Fritz, Valerie			SF Windheim e.V.				0					0			0	0						+	1	1		3.0	18.5
19.	Klermer, Lukas			SK Michelau									0		0	½				½	-			1			3.0	17.0
20.	Weiß, Philipp	U8		Kronacher SK 1882 e.V.		0	1	0	0												0	0					2.0	22.5
21.	Walinski, Luca			Kronacher SK 1882 e.V.						0						0	0	0	0	0	0	0					1.0	19.5



Sieger U-12



Sieger U8/10

OBERFRÄNKISCHE BLITZEINZELMEISTERSCHAFTEN

AK U-14/16/18

Rangliste: Stand nach der 15. Runde									
Pl.	Teilnehmer	AK	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Stöcklein,Matthias	18	TV 1890 Hallstadt	11	4	0	13.0	131.0	110.00
2.	Kuhlemann,Alexander	16	SC 1868 Bamberg	10	5	0	12.5	130.5	104.00
3.	Bücker,Florian	16	SC 1868 Bamberg	10	5	0	12.5	128.0	104.00
4.	Hörmann,Fabian	18	Kronacher SK 1882 e.V.	9	4	2	11.0	130.5	86.50
5.	Küspert,Sven	16	1.FC Marktleuthen	8	2	5	9.0	131.5	70.75
6.	Zeidler,Jonas	14	1.FC Marktleuthen	6	6	3	9.0	130.5	71.25
7.	Mokry,David	18	1.FC Marktleuthen	7	3	5	8.5	131.5	62.25
8.	Stöcklein,Chris	18	SC 1868 Bamberg	8	1	6	8.5	128.5	58.50
9.	Düzardic,Hakan	16	SF Windheim e.V.	6	4	5	8.0	126.0	60.50
10.	Kitschke,Stephan	18	PTSV SK Hof 1892	8	0	7	8.0	121.5	49.00
11.	Lockenvitz,Felix	14	PTSV SK Hof 1892	7	2	6	8.0	97.0	46.25
12.	Pfadenhauer,Tobias	14	Kronacher SK 1882 e.V.	6	3	6	7.5	130.5	57.75
13.	Schrepfer,Maximilian	16	SC 1868 Bamberg	5	5	5	7.5	120.0	49.50
14.	Treubel,Christian	18	SV Seubelsdorf	6	3	6	7.5	99.5	43.50
15.	Zürner,Bianca	16	SV Thiersheim	6	3	6	7.5	97.0	40.75
16.	Seubert,Lukas	16	SC 1868 Bamberg	6	2	7	7.0	122.5	47.25
17.	Köstner,Tobias	16	FC Nordhalben	6	2	7	7.0	118.5	46.25
18.	Eisele,Bastian	16	SV Seubelsdorf	4	6	5	7.0	117.0	45.00
19.	Trinkwalter,Jan	16	Kronacher SK 1882 e.V.	6	2	7	7.0	113.5	44.00
20.	Laustsen,Kate	18	SpVgg Wunsiedel	6	2	7	7.0	107.0	41.75
21.	Hofmann,Marko	14	SV Seubelsdorf	7	0	8	7.0	97.0	35.00
22.	Kuhlemann,Sophie	18	SV Memmelsdorf	5	4	6	7.0	92.5	37.75
23.	Hofmann,Fabian	18	SC Pegnitz-Creussen e.V.	5	3	7	6.5	115.5	45.00
24.	Oberle,Marcus	14	SpVgg Wunsiedel	5	3	7	6.5	114.5	43.75
25.	Pflug,Anton	16	1.FC Marktleuthen	5	3	7	6.5	101.0	36.25
26.	Roch,Johann	16	SF Kirchenlamitz e.V.	5	3	7	6.5	99.5	35.25
27.	Holoubek,Jonas	16	SF Kirchenlamitz e.V.	5	3	7	6.5	96.0	39.50
28.	Irle,Paul	16	SF Kirchenlamitz e.V.	3	6	6	6.0	93.0	35.25
29.	Spangenberg,Cynthia	14	TSV Bindlach Aktionär-Schachabte	5	1	9	5.5	92.5	29.50
30.	Strätker,Sebastian	16	TSV Bindlach Aktionär-Schachabte	3	3	9	4.5	92.0	24.50
31.	Zimmerer,Dominik	14	1.FC Marktleuthen	3	0	12	3.0	97.0	13.00
32.	Schubert,Tony	14	TSV Bindlach Aktionär-Schachabte	0	3	12	1.5	97.5	8.50

AK U-10/12

Rangliste: Stand nach der 11. Runde									
Rang	Teilnehmer	AK	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Daum,Matthias	U12	SC 1868 Bamberg	11	0	0	11.0	65.0	639.5
2.	Stingl,René	U12	SV Thiersheim	10	0	1	10.0	65.0	637.0
3.	Greger,Matthias	U12	SV Thiersheim	8	1	2	8.5	68.0	638.5
4.	Gebhardt,Christian	U12	SV Seubelsdorf	6	1	4	6.5	68.0	637.0
5.	Küspert,Nico	U12	1. FC Marktleuthen	6	1	4	6.5	63.5	614.5
6.	Weiß,Michael	U10	Kronacher SK 1882 e.V.	6	0	5	6.0	65.5	611.0
7.	Angles,Jonas	U10	SC Steinwiesen	6	0	5	6.0	60.0	590.5
8.	Hofmann,Daniel	U12	SV Seubelsdorf	5	1	5	5.5	65.5	615.5
9.	Kolb,Kevin	U12	Kronacher SK 1882 e.V.	4	3	4	5.5	63.0	611.0
10.	Friedmann,Theresa	U12	SK 1907 Kulmbach	5	1	5	5.5	62.5	590.0
11.	Funk,Adrian	U12	Kronacher SK 1882 e.V.	5	1	5	5.5	60.5	605.5
12.	Herold,Lukas	U12	Kronacher SK 1882 e.V.	5	0	6	5.0	50.5	578.5
13.	Gebhardt,Michael	U10	SV Seubelsdorf	4	1	6	4.5	49.0	580.0
14.	Greger,Tim	U10	SV Thiersheim	4	0	7	4.0	58.5	597.0
15.	Betz,Daniel	U12	TSV-SF Oberlauter	3	0	8	3.0	53.5	578.5
16.	Weiß,Philipp	U8	Kronacher SK 1882 e.V.	3	0	8	3.0	51.5	575.5
17.	Herold,Maria	U10	Kronacher SK 1882 e.V.	3	0	8	3.0	49.5	580.0

OBERFRÄNKISCHE SCHULSCHACHMEISTERSCHAFTEN 2007-2008

WK 1

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	Man.Pkt	Brт.P
1.	1.	Dientzenhofer-G.Bamberg			2	3	4	3	7 - 1	12.0
2.	4.	Gymnasium Burgkunstadt	1518	2		3	2½	4	7 - 1	11.5
3.	5.	Fränkische Schweiz	1736	1	1			3	4 - 4	8.0
4.	3.	Gymnasium Pegnitz	1260	0	1½	1		4	2 - 6	6.5
5.	2.	Casimirianum Coburg	1063	1	0	1	0		0 - 8	2.0

WK 2

Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Man.Pkt	Brт.P
1.	9.	Luisenburg-G. Wunsiedel		2	4	4	3		4	4				4	13 - 1	25.0
2.	6.	Meranier-G. Lichtenfels	2		3		2½	3	2	4	4				12 - 2	20.5
3.	4.	Ehrenbürg-G. Forchheim	0	1			2		2	4	4			4	8 - 6	17.0
4.	2.	Fichtelgebirgs RS MAK	0				1	2			2	3	4	4	8 - 6	16.0
5.	8.	Kaspar-Zeuß-G.Kronach	1	1½	2	3		3	2			2½			8 - 6	15.0
6.	12.	Siegmund-Loewe RS KC		1		2	1		2		2	3½	3½		7 - 7	15.0
7.	5.	Dientzenhofer-G.Bamberg	0	2	2		2	2		2			4		7 - 7	14.0
8.	1.	Ernestinum Coburg	0	0	0				2				3	4	7 - 7	12.5
9.	10.	RS Scheßlitz 1		0	0	2		2				2	2	4	6 - 8	12.0
10.	7.	Wunsiedel Mädchen				1	1½	½		1	2		2	3	4 - 10	11.0
11.	11.	HS Pegnitz				0		½	0	0	2	2		2	3 - 11	6.5
12.	3.	RS Scheßlitz 2	0		0	0				½	0	0	2		1 - 13	2.5

WK 3

Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt	Brт.P
1.	4.	Kaspar-Zeuß-G.Kronach			3	2	4	4	4		4	13 - 1	25.0
2.	1.	Forchheim 1	1			4	3	4		4	4	12 - 2	24.0
3.	3.	Siegmund-Wann-RS WUN	2	0			2½		4	4	4	11 - 3	20.5
4.	9.	Meranier 1	0	1	1½			2½	3		3	8 - 6	15.0
5.	5.	Meranier 2	0	0				3	1½	2	4	7 - 7	14.5
6.	6.	Fränkische Schweiz	0		0	1½	1			4	3	6 - 8	13.5
7.	7.	Forchheim 2	0	0	0	1	2½			3		6 - 8	10.5
8.	2.	Dientzenhofer-G.Bamberg		0	0		2	0	1		2	4 - 10	9.0
9.	8.	CVG Kulmbach	0	0		1	0	1		2		3 - 11	8.0

WK 4

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	4.	Meranier 1	6	0	1	12 - 2	23.5	51.0
2.	15.	Ernestinum 1	6	0	1	12 - 2	21.5	48.0
3.	1.	Frankenwald-G. Kronach	5	1	1	11 - 3	22.0	55.0
4.	14.	Kaspar-Zeuß-G.Kronach	5	1	1	11 - 3	18.0	57.0
5.	9.	Fränkische Schweiz 1	4	1	2	9 - 5	16.0	51.0
6.	18.	Ehrenbürg-G. Forchheim	4	0	3	8 - 6	17.0	37.0
7.	8.	Meranier 5	3	2	2	8 - 6	13.0	44.0
8.	19.	Graf-Stauffenberg Bamberg	3	1	3	7 - 7	15.5	49.0
9.	6.	Meranier 3	2	3	2	7 - 7	15.0	49.0
10.	16.	Ernestinum 2	3	1	3	7 - 7	11.0	51.0
11.	17.	CVG Kulmbach	2	2	3	6 - 8	14.0	40.0
12.	7.	Meranier 4	2	2	3	6 - 8	14.0	39.0
13.	12.	Dientzenhofer 1	2	2	3	6 - 8	13.5	42.0
14.	13.	Dientzenhofer 2	3	0	4	6 - 8	12.5	48.0
15.	5.	Meranier 2	3	0	4	6 - 8	11.5	58.0
16.	2.	Casimirianum Coburg	2	1	4	5 - 9	12.0	43.0
17.	10.	Fränkische Schweiz 2	2	1	4	5 - 9	11.0	38.0
18.	3.	Fichtelgebirgs-RS MAK	1	3	3	5 - 9	10.5	46.0
19.	11.	Fränkische Schweiz 3	1	1	5	3 - 11	8.5	37.0

WK GRUNDSCHULE

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1.	2.	Hauptschule St. Georgen Bayreuth	5	2	0	12 - 2	22.5	34.50
2.	6.	Lucas Cranach	6	0	1	12 - 2	20.0	32.00
3.	1.	Küps 1	5	1	1	11 - 3	19.5	27.00
4.	5.	Gehülz 1	3	2	2	8 - 6	18.5	16.50
5.	4.	Gehülz 2	1	3	3	5 - 9	10.0	8.00
6.	3.	Küps 3	2	1	4	5 - 9	10.0	5.50
7.	8.	Küps 2	1	1	5	3 - 11	7.5	2.50
8.	7.	Bayreuth 2	0	0	7	0 - 14	4.0	0.00

OBERFRÄNKISCHE JUGENDLIGEN

U-20 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT / 2007-2008

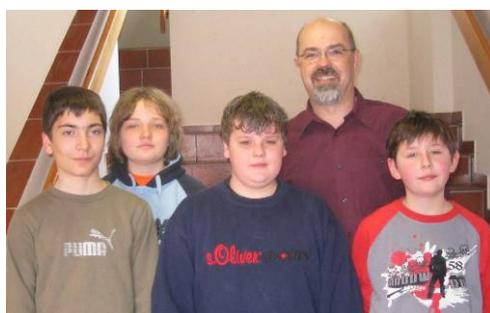
Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	Man.Pkt	Brт.P
1.	1.	Kronacher SK 1882 e.V.		3	2½	4 - 0	5.5
2.	3.	SF Windheim e.V.	1		3	2 - 2	4.0
3.	2.	SC 1868 Bamberg e.V. II	1½	1		0 - 4	2.5

U-16 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT / 2007-2008

Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	4	Man.Pkt	Brт.P
1.	1.	SC 1868 Bamberg		3½	2½	4	6 - 0	10.0
2.	4.	Kronacher SK	½		2	2½	3 - 3	5.0
3.	3.	SF Windheim	1½	2			1 - 3	3.5
4.	2.	FC Marktleuthen	0	1½			0 - 4	1.5

U-14 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT / 2007-2008

Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	4	5	Man.Pkt	Brт.P
1.	1.	Kronacher SK		3	2	3	3	7 - 1	11.0
2.	5.	SF Windheim	1		2½	2½	3½	6 - 2	9.5
3.	3.	SpVgg Wunsiedel	2	1½		3	4	5 - 3	10.5
4.	2.	TV Ebern	1	1½	1		3	2 - 6	6.5
5.	4.	SC 1868 Bamberg	1	½	0	1		0 - 8	2.5



U-14



U-16



U-20

BAYERISCHE JUGENDLIGEN

BAYERNLIGA U-20 / 2007-2008

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt	Brт.P
1.	7.	SC Dillingen	2015		3½	5	6	5	5	5½	6	14 - 0	36.0
2.	6.	FSV Großenseebach	2051	2½		4½	4½	5	6	6	6	12 - 2	34.5
3.	8.	SC NT Nürnberg	1909	1	1½		6	3	3	5½	4½	8 - 6	24.5
4.	1.	SK München Südost	1982	0	1½	0		4½	4	5	5	8 - 6	20.0
5.	4.	SC 1920 Kelheim	1821	1	1	3	1½		4½	6	4½	7 - 7	21.5
6.	3.	TSV Kareth-Lappers	1727	1	0	3	2	1½		6	5	5 - 9	18.5
7.	5.	SC 1868 Bamberg	1567	½	0	½	1	0	0		6	2 - 12	8.0
8.	2.	SC Tarrasch 45 Mün	1760	0	0	1½	1	1½	1	0		0 - 14	5.0

LANDESLIGA U-20 / 2007-2008

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt	Brт.P
1.	4.	SC Windischeschen	1792		2	2	3½	3½	3½	3½	3½	12 - 2	21.5
2.	6.	SC Forchheim	1867	2		3	2	2½	3	3	3½	12 - 2	19.0
3.	8.	FSV Großenseebach	1740	2	1		2	2	2½	2½	2½	9 - 5	14.5
4.	1.	SC 1923 Bechhofen	2063	½	2	2		1	3	3	3½	8 - 6	15.0
5.	2.	SC Postbauer-Heng	1778	½	1½	2	3		1½	3	3	7 - 7	14.5
6.	3.	TSV Oberviechtach	1468	½	1	1½	1	2½		3½	2½	6 - 8	12.5
7.	5.	1. FC Marktleuthen	1514	½	1	1½	1	1	½		3	2 - 12	8.5
8.	7.	TSV Bad Kissingen	1597	½	½	1½	½	1	1½	1		0 - 14	6.5

BERICHT DES REFERENTEN FÜR MÄDCHEN UND FRAUENSCHACH

Liebe Schachfreunde,

es gibt in Oberfranken 98 gemeldete Spielerinnen, davon 60 unter 18 Jahren (Stand Mrz. 2008).

Die Oberfränkischen Frauen- und Mädcheneinzelmeisterschaften fanden in Wunsiedel statt.

Es waren insgesamt 17 Teilnehmerinnen aus 8 Vereinen (Vorjahr 22). Siegerinnen wurden Kathrin Gremer/SC Steinwiesen (Frauen), Sophie Kuhlemann/SV Memmelsdorf (U18), nach Blitzentscheid Bianca Zürner/SV Thiersheim (U16), Alexandra Heym/SpVgg Wunsiedel (U14), Isabella Groschwitz/SpVgg Wunsiedel (U12) und Maria Herold/Kronacher SK (U10).

Das spontan durchgeführte U14-Blitzturnier gewann Isabella Groschwitz/SpVgg Wunsiedel.

Herzlicher Dank an Ludwig Zier und sein Team für den perfekten Turniersaal und die vielfältige Bewirtung, Gerhard Groschwitz und Martin Büttner für Betreuung und Unterstützung, und Simone Büttner für den stimmungsvollen Zeitungsbericht.

Die Einzelmeisterinnen bekamen einen Pokal, alle Teilnehmerinnen eine Urkunde.

Bei allen Altersklassen der Mädchen qualifizieren sich die ersten beiden des Bezirks für die Bayerische Mädcheneinzelmeisterschaft 24.-28. März 2008 (in den Osterferien) in Kreuth am Tegernsee.

Mit ihrem guten 3. Platz U18 bei den Oberfränkischen Jugendmeisterschaften 02.-05.01.2008 in Schney hat sich Kate Laustsen/SpVgg Wunsiedel ebenfalls für die Bayerische U18w qualifiziert.

Die Bayerischen Damenmeisterschaften sind im August 2008.

Nochmals mein Dank an alle, die mir auch dieses Jahr geholfen haben. Das Amt macht mir viel Freude, für Anregungen und Kritik bin ich dankbar.

Claus Kuhlemann
SAbt SV Memmelsdorf
Ziegelfeld 5
96123 Litzendorf
09505/7661
claus.kuhlemann@t-online.de

BERICHT DES REFERENTEN FÜR BREITENSCHACH

Liebe Schachfreunde!

Unabhängig davon, ob die Schacholympiade nun kommt oder nicht und ob der ein oder andere als Mitglied eines Patenvereins oder einer Schach-AG einer Patenschule gezielt für die Schacholympiade Werbung macht, eines ist jedenfalls sicher, wer dadurch neue Mitglieder gewinnt, ist reich belohnt worden.

Es fand in Küps ein Vergleichskampf zweier Patenschulen der Schacholympiade statt, bei der sich auch gleich die Schachgruppe sowie die ganze Schule vorstellten. Es war eine Menschenmenge, wie ich sie einen Tag vor den Kommunalwahlen nicht erwartet hätte. Plötzlich wird Schach als das Mittel erkannt, dass eine Schule zur Bildungseinrichtung erster Klasse adelt bzw. als Hilfsmittel um Schülern den Anstoß zu geben, den sie brauchen, um ihr geistiges Potential abzurufen. Zugegeben, wenn der ein oder andere Würdenträger davon spricht, er hätte auch schon einmal Schach gespielt wenn auch mit mäßigem Erfolg, klingt das nicht so überzeugend, weil einfach viele Dinge mal ausprobiert werden um sie dann sein zu lassen, wenn es einem nicht liegt. Die Begründung Zeitmangel wird nur gar zu gern hergenommen und zieht nicht mehr, denn wer ausspannen möchte, kann das auch mit einem Schachbrett tun und es kann mir keiner erzählen, dass er nicht ausspannt.

Nein, die Werbetrommel muss gerührt werden, auch wenn in letzter Minute die Schacholympiade aus irgendwelchen Gründen nicht stattfinden können sollte. Schließlich wollen wir auch so weiter bestehen. Es gibt noch zu viele Vereine die sich personell an der untersten Grenze bewegen und keinen Puffer haben. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis es hier heißt Spielgemeinschaft / Fusion oder Auflösung. Alternativen die dem urbayerischen Wahlspruch „Mir san mir!“ höchst zuwider sind.

Den Idealfall habe ich für das letzte Neujahrsopen der SF Windheim so formuliert: Aus dem Bestreben heraus an Spieltagen weniger Anrufe tätigen zu müssen, weil sich leichter ein Ersatzmann findet und später weiter hinten spielen zu können, weil ein anderer stark genug ist und viel später sich zur Ruhe setzen zu können, weil es im Verein auch ohne einen weiter geht, betreiben die Vereine Jugendarbeit. Wie weit die Ziele der jeweiligen Bereiche entfernt sind, muss jeder Verein für sich prüfen.

Es gibt Spielleiter, die stellen eine Mannschaft auf und erklären jedem, der nicht spielen kann, dass er das nur dann nicht müsse, wenn er einen Ersatzmann benennen könne. Fragt sich, was geschieht, wenn sich kein Ersatzmann finden lässt? Was macht der letzte der Meldeliste an Brett 10, wenn es keine weiteren Mitglieder gibt? Nach einer Saison kann man ja jemand überzeugen Mitglied im Verein zu werden und nächste Saison mitzuspielen, aber während einer Saison hat man diese Möglichkeit nicht. Es sei denn, der Verband, in dem man spielt erlaubt das Nachmelden.

Man muss aktiv um Mitglieder kämpfen, ein Verein muss sich präsentieren und in der Öffentlichkeit bekannt machen, damit die Nichtschachspieler auf ihn aufmerksam werden. Das Ziel jeden Vereins muss sein neue Mitglieder zu gewinnen. Da gibt es noch viel zu tun.

Matthias Beltz: „Es ist gerade noch hell genug dass man sieht, wie langsam die Lichter ausgehen!“

Viktor Emil Frankl: „Nur wer sich das Unmögliche zum Ziel setzt, kann das gerade noch Mögliche erreichen.“

Viel Spaß beim Schach wünscht

Markus Bergmann

BERICHT DES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Liebe Schachfreunde,

Aktualität ist das Wichtigste an der Informationspolitik eines Schachverbandes. Das ist das Ergebnis einer Umfrage auf unserer Homepage. Diesen Anspruch versuche ich als Referent für Öffentlichkeitsarbeit in die Tat umzusetzen – wenn es die Mitgliederversammlung wünscht, auch in den kommenden zwei Jahren.

Einen kleinen Beitrag zur aktuellen Berichterstattung über unseren Bezirksverband sollen meine regelmäßigen Newsletter leisten. Der E-Mail-Verteiler für diesen kostenlosen Service umfasst 200 Interessierte (zusätzliche Interessierte werden jederzeit gerne aufgenommen). Ende Februar habe ich für eine Statistik Rückmeldungen angefordert. Und siehe da: Der Newsletter wird von einem großen Teil der Adressaten innerhalb von 24 Stunden aus dem E-Mail-Postfach geholt.

An der Resonanz habe ich bemerkt, dass der Newsletter offenbar als Informationsquelle geschätzt wird. Wie die eifrigen Leser wissen, versuche ich immer, einen möglichst breiten Blick aufs Schachgeschehen in Oberfranken und darüber hinaus zu richten. Manche Informationen haben sogar exklusiven Charakter – was natürlich den Lesewert erhöht („hier erfährt man etwas, was man sonst nicht erfährt“).

Der Newsletter erreicht im Übrigen auch Pressereferenten aus anderen Verbänden, unter anderem Klaus Lais vom Deutschen Schachbund. Er schrieb mir: „Über keinen anderen Schachbezirk Deutschlands bin ich so gut unterrichtet als über Oberfranken.“

Der Newsletter ist aber nur ein Teil der (Öffentlichkeits-)Arbeit in diesem schönen Amt. Die Medien in Oberfranken - nicht nur Zeitungen, sondern auch Radio und Fernsehen - versorge ich regelmäßig mit Medien-Informationen vor und nach unseren Meisterschaften. An denselben Verteiler gehen die Ergebnisse und Tabellen der oberfränkischen Ligen.

Hervorragend ist nach wie vor die Zusammenarbeit im erweiterten Vorstand. Besonders viele Berührungspunkte hat meine Funktion mit dem Amt des Internet-Referenten. In zahlreichen E-Mails und Telefonaten habe ich mich mit Alvin Krämer ausgetauscht. Mein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Internet-Forum, das sich als gute und gern genutzte Plattform zur Kommunikation zwischen „Funktionären“ und Aktiven erwiesen hat.

Zur Arbeit in diesem Gremium gehörte für mich auch die Mitarbeit in der „Satzungskommission“. Ich darf die Mitgliederversammlung herzlich bitten, unseren Vorschlägen zuzustimmen. Diese Änderungen der Satzung werden nach meiner Überzeugung dafür sorgen, dass die Funktionärsarbeit im und für den Schachbezirk künftig deutlich effektiver wird. Zum Wohle des Denksports in Oberfranken.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Fischer

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im BVO
Robischbachweg 21
95030 Hof
Telefon 09281/1446422
Telefax 09285/913339
E-Mail: presse@schachbezirk-oberfranken.de

BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG

Vielen Dank an alle Funktionsträger in Oberfranken für die gute Zusammenarbeit.

Der nächste Passlauf ist am **10.07.2008**.

Die Meldungen sind maßgebend für die Spielberechtigung für die kommende Saison.

Mitgliederstand des BVO und seiner Kreise zum 22.03.2008

	Bamberg	Bayreuth	Hof	Coburg/	Markt-	Lichtenf./	Bezirks-
				Neustadt	redwitz	Kronach	Verband
U20	14	9	21	5	9	9	67
U18	18	9	16	9	8	19	79
U16	25	6	15	6	14	28	94
U14	19	8	16	13	15	35	106
U12	23	5	16	6	11	38	99
U10	17	5	3	4	5	27	61
U8	3	1	1	2	0	7	14
Erwachsene	265	139	371	199	220	255	1449
Gesamt	384	182	459	244	282	418	1969

BERICHT DES INTERNETREFERENTEN

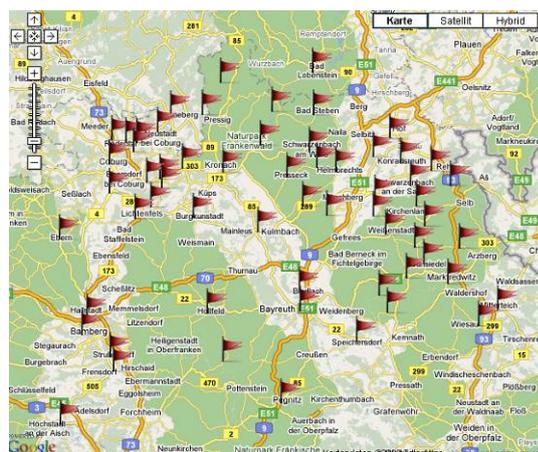
Neue Tools für die Homepage.



Ergebnismeldung für die oberfränkische Ligen

Ab der Saison 2008/2009 gibt es auf unserer Homepage einen zentralen Ergebnismeldungsdienst. Hier müsst ihr in Zukunft eure Ergebnisse der Mannschaftskämpfe in den oberfränkischen Ligen eintragen.

Vorbei ist dann die Zeit, wo man am Abend mit Spannung auf die neuen Tabellen warten musste. Direkt nach der Eingabe von einem Ergebnis bekommt man eine aktuelle Tabelle zu sehen. Auch die Einzelergebnisse sind sofort aktualisiert. Der Link wird noch bekannt gegeben.



Vereinsinformationen und Routenplaner

Ein neuer Service ist unsere Vereinsinformationen und Routenplaner. Hier findet man von jedem Verein alle wichtigen Informationen die man benötigt. Auch ist es nun möglich eine Fahrtroute zu einem Verein zu erstellen. Der Link wird noch bekannt gegeben.



Alvin Krämer

Referent für Datenverarbeitung
1.Vorstand Schachklub 1907 Kulmbach
Unterkodach 3
95326 Kulmbach

Tel: 09221-701485

Fax: 09221-701485

E-Mail: sk-kulmbach@onlinehome.de

Internet:

<http://www.schachbezirk-oberfranken.de>

<http://www.sk-kulmbach.de>

BERICHT DES REFERENTEN FÜR SENIORENSCHACH

Zum letzten Mal wurde unsere Seniorenmeisterschaft zusammen mit der Offenen Bayerischen Seniorenmeisterschaft 2007 auf Schloss Schney durchgeführt.

Über dieses Turnier habe ich seinerzeit einen ausführlichen Bericht mit allen Ergebnissen verfasst, der auf der Oberfrankenshomepage im Internet nachzulesen ist.

Meister 2007 wurden Franz Geisensetter und Eva-Maria Wilfert.

Leider wandert dieses attraktive Turnier 2008 nach Bergen am Chiemsee ab, so dass unsere Meister nicht mehr im bisherigen Rahmen ermittelt werden können. Umfragen bei vielen bisherigen Teilnehmern haben ergeben, dass die meisten Seniorenspieler ihre Meister wie bisher in einem einwöchigen Rundenturnier ermitteln wollen.

Für 2008 konnte hierfür leider kein Ausrichter gefunden werden. Darauf beschloss der Vorstand die Meister in diesem Jahr in einem eintägigen Schnellturnier zu ermitteln. Dieses richten die Schachfreunde Kirchenlamitz aus, und zwar am Pfingstsamstag 10. Mai 2008.

Näheres ist beim dortigen Vorstand Jan Fischer zu erfahren.

Aus gesundheitlichen Gründen muss ich meine Tätigkeit als Referent für Seniorenschach zur Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 beenden und wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg.

Euer

Helmut Müller

BERICHT DES MATERIALWART DES BVO

Inventarliste BVO

157 Schachplanen aus Kunststoff (Größe verschieden)
48 Figurensätze (Stoffbeutel)
82 Figurensätze (Lederbeutel)
56 Digitaluhren im Holzkoffer (alle nummeriert)
10 Gardeuhren mechanisch (im Koffer)
10 Uhren mechanisch „Insa“ Farbe lila (im Koffer)
68 Uhren mechanisch Holz BHB (im Koffer)

ergibt zusammen 144 Uhren

1 Uhrenkoffer Holz

120 Kunststoffschilder groß

56 Schilder klein

Notationsschreibunterlagen - Ersatzfiguren (Reste)

1 Kopiergerät

1 SW Laserdrucker

1 Faxgerät

9 Ludwig – Schirner - Gedächtnispreise

Regeln für das Ausleihen des Spielmaterials vom BVO

- rechtzeitige Terminvoranmeldung bei Dieter Jaschke
- abholen und zurückbringen des Spielmaterials
- Meldung bei Verlust oder Beschädigung

Ausleihpreise: Preis pro Satz (Uhr, Figuren, Plane)

Mechanische Uhr: 0,50 €

Digitaluhr: 1,00 €

Tel.: 0921 32654 dieter-jaschke@gmx.de

Jaschke Dieter

Bayreuth, 13.03.08 Gerätewart BVO

FINANZBERICHT DES SCHATZMEISTERS

Schach-Bezirksverband Oberfranken, Karl-Heinz Hein, Schatzmeister, Finanzbericht für 2007, 2008 und 2009

Finanzplan	2007		2008		2009		Aufteilung Ressort	2007		2008		2009	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist		Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Einnahmen													
Zuschuss BSB	400	400	400		400		Geschäftsleitg. (BSL)	1.200	1.115	1.200		1.200	
Verbandsbeitrag	4.600	4.518	4.500	4.479	4.500		Jugendleiter (BJL)	250	204	400		1.600	
Startgeld/Über.	7.700	8.215	8.200	6.874	7.550		Vorstandssitzungen	150	197	150		150	
Aktive u. Jugend							Präsidium	200	86	200		150	
Geldbu./Prot.	150	125	200		200		Repräsentation	150	222	200		200	
Bar-Spenden	300	0	100		100		Frauenwart(in)	50	0	50		50	
Aufw.-Spenden	750	805	800		800		DWZ-Referent	100	0	50		50	
							Mitgliedererfassung	100	100	50		100	
	13.900	14.063	14.200		13.550		Schulschach	150	65	150		100	
							Schiedsrichterausb.	150	463	150		150	
Ausgaben													
Zuschüsse für Ressort	3.600	3.848	3.950		5.000		Breitenschach	50	0	50		50	
Unterbring./Verpfl.	8.000	9.020	8.800	7.619	8.500		Öffentlichkeitsarbeit	50	75	50		100	
Aktive u. Jugend							Seniorenwart	50	0	50		50	
Zuschuss f. S-K	0	0	0		0		Schatzmeister	150	225	150		150	
Reisekosten	1.500	998	1.200		1.000		Internet	200	51	100		100	
Gebühren	150	0	100		0		Liegenschaft/Material	50	0	50		50	
Investitionen	500	571	0		0		Urkunden/Pokale/	500	1.045	800		700	
Sonstiges	150	137	150		50		Sonstige Kosten	50	0	100		50	
								3.600	3.848	3.950		5.000	
	13.900	14.574	14.200		14.550								
Geldmittelfluss (in €):													
		Bank	Kasse	Gesamt:			Stand 31.12.2007	Bank/Kasse :	8.290,09 €				
Stand 01.01.2007		6.665,50	445,96	7.111,46			Wachstumszertifikat II	31.12.2007	5.465,09 € (incl. 465,09 Zinsen)				
Einnahmen 2007		15.578,19	2.289,00	17.867,19									
Ausgabe 2007		14.408,92	2.279,64	16.688,56									
Stand 31.12.2007		7.834,77	455,32	8.290,09			Gesamtbestand	31.12.2007	13.755,18 €				
=====													

1. SCHACHBUNDESLIGA

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Sp	MP	BP
1.	OSC Baden Baden	+	4½	4	6	4½	5½	7	4½	5	6	5	7	6	6	6½	6	15	29	83½
2.	Werder Bremen	3½	+	5	5½	4½	5	5	3½	5	5	5½	2½	5	5½	5	6	15	24	71½
3.	SV Mülheim Nord	4	3	+	3	4½	3	4	5	6	5	4½	5½	6½	6	6½	4½	15	22	71
4.	Bindlach-Aktionär	2	2½	5	+	3½	5½	4	5	2½	5	6	4	5	4	5	4½	15	19	63½
5.	SGSolingen	3½	3½	3½	4½	+	3	3½	4½	5	6	4	6	4	6	5½	6	15	18	68½
6.	TV Tegernsee	2½	3	5	2½	5	+	4	4½	4½	3½	4	4	4	5½	4	4½	15	17	60½
7.	SV Wattenscheid	1	3	4	4	4½	4	+	4½	3	5	3½	5	4	4	6½	4	15	16	60
8.	Hamburger SK	3½	4½	3	3	3½	3½	3½	+	4	5½	5½	4½	3½	4½	5	6	15	15	63
9.	SC Eppingen	3	3	2	5½	3	3½	5	4	+	4	6	3	3½	5	4½	4½	15	14	59½
10.	SF Katernberg	2	3	3	3	2	4½	3	2½	4	+	5½	4	6	5	5½	4½	15	14	57½
11.	SC Trier	3	2½	3½	2	4	4	4½	2½	2	2½	+	5½	4	5	4	4½	15	12	53½
12.	SC Remagen	1	5½	2½	4	2	4	3	3½	5	4	2½	+	5½	3½	4	3½	15	10	53½
13.	Godesberger SK	2	3	1½	3	4	4	4	4½	4½	2	4	2½	+	4	2½	2½	15	9	48
14.	Erfurter SK	2	2½	2	4	2	2½	4	3½	3	3	3	4½	4	+	4	5	15	8	49
15.	SK Zehlendorf	1½	3	1½	3	2½	4	1½	3	3½	2½	4	4	5½	4	+	4	15	7	47½
16.	SC Kreuzberg	2	2	3½	3½	2	3½	4	2	3½	3½	3½	4½	5½	3	4	+	15	6	50

EINZELERGEBNISSE DER BINDLACHER SPIELER

	Spieler	Nat	Elo	Tit	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Navara, David	CZE	2656	g	½	½			½	0	½	½	1	0	½			½	
2	Baklan, Vladimir	UKR	2639	g			½	½	0	½	½	½	½	1	½				
3	Laznicka, Viktor	CZE	2610	g	½	0						0	½	1	1	1	0	½	1
4	Baramidze, David	GER	2569	g	1	½			0	½	½	½	½	1	1	½	½	0	1
5	Bindrich, Falko	GER	2512	g	1	½	½	½	1	0	0	½	½	0	½	½	0	0	½
6	Prusikin, Michael	GER	2564	g	½	0													
7	Slobodjan, Roman	GER	2547	g	½	1	½	½	½	1	1	1	½	½	½	½	½	½	½
8	Bunzmann, Dimitri	GER	2518	g	½	½	0	½								½	0	0	½
9	Markos, Jan	SVK	2565	g			0	1	½	½	½	1	1	0	½	1	½		
10	Stohl, Igor Dr.	SVK	2545	g			½	½	½	1	½	1	½	1	½	½	½	0	½
11	Bezold, Michael	GER	2521	g			0	½											
12	Schneider, Ilja	GER	2442		½	1	½	1	½	½	½					1	½		1
13	Cech, Pavel	CZE	2430	m															
14	Heinz, Axel	GER	2364															½	1



Der TSV Bindlach-Aktionär hat für die neue Saison (2008-2009) seine Mannschaft aus der 1. Schachbundesliga zurückgezogen.

Foto links: Das Bindlacher Team vor dem Spiel gegen SF Katernberg



Offenes Internationales Jugendschnellschachturnier Bindlach-Open 2008

letztes „Rapidturnier der BSJ-Serie 2007-2008“ & „Türmchen-Turnier“
„Das etwas andere Turnier...“

Ausschreibung

Schirmherr:	1. Bürgermeister der Gemeinde Bindlach	
Termin:	Samstag, den 05. Juli 2008	
Spielort:	„Bärenhalle“ zu Bindlach / Nähe Rathaus	
Altersklassen:	<u>Jungen:</u> U - 20: Jahrgänge 88 u. jünger U - 18: Jahrgänge 90 u. jünger U - 16: Jahrgänge 92 u. jünger U - 14: Jahrgänge 94 u. jünger (Rapid-Wertung) U - 12: Jahrgänge 96 u. jünger (Rapid-Wertung) U - 10: Jahrgänge 98 u. jünger (Rapid-Wertung) U - 8: Jahrgänge 2000 u. jünger	<u>Mädchen:</u> Die Mädchen spielen heuer bei den Jungs mit. Wer in die Mädchen-Rapidwertung will, muss die unten aufgeführten Altersklassen spielen U – 20: Jahrgänge 88 u. jünger U – 14: Jahrgänge 94 u. jünger (Rapid-Wertung)
Modus:	U-20 bis U-8: 7 Runden–20 Min. Auswertung erfolgt mit 4 PC, CH-System	
Startgeld:	€ 4,00 bei Voranmeldung und Überweisung, € 5,00 bei Anmeldung am Turniertag aktuelle Titelträger (DJM und BJM im Normalschach) und ausländische Schachfreunde startgeldfrei	
Turnierleitung:	Klaus Steffan, Wolfgang Siegert, Alvin Krämer	
Voranmeldung:	Klaus Steffan, Haydnstraße 10, 91257 Pegnitz, ☎ 09241-70490 Mail: steffanklaus@gmx.de (Name, Verein, geb., DWZ) oder Turnierwebseite: www.jugendopen.bindlach-schach.de mit dem dortigen Onlineformular. Die Überweisung des Startgeldes muss ebenfalls bis 02. Juli 2008 erfolgen, erst dann ist die Anmeldung auch wirksam. Hypo-Vereinsbank Bayreuth BLZ: 77320072, Konto-Nr. 362804531	
Meldeschluss:	Voranmeldung bis <u>Mittwoch, den 02. Juli 2008</u> , oder am Turniertag bis 9.30 Uhr, sofern die Teilnehmerzahl von 300 noch nicht erreicht ist, siehe Webseite	
Turnierbeginn:	Auslosung 10.00 Uhr / Beginn der Gruppenspiele pünktlich 10.20 Uhr	
Preisfond: <u>Sachpreise im Wert von ca. 2000 €</u>	Hochwertige riesige Pokale für die ersten 3 und Urkunden für die ersten 3 jeder Gruppe, des weiteren Sachpreise (Chessbase, Bayern München u.s.w.) und Urkunden <u>für alle</u> . In jeder Gruppe wird das beste Mädchen mit Pokal und Urkunde geehrt/ Keine Doppelpreise möglich!	
Verpflegung:	In der Halle werden günstig Getränke, warmes Essen und diverse gebackene Leckereien angeboten, für die Betreuer Kaffee und vieles andere mehr.	
Turnierende:	Ende der Spiele 17.00 Uhr / zentrale Siegerehrung 17.15 Uhr	
Anreise:	Autobahn-Ausfahrt „Bayreuth-Nord“ herausfahren, den Beschilderungen nach Bindlach folgen, Halle im Ortskern, Nähe Rathaus, ausreichend Parkplätze vorhanden. Im Ort wird die Halle ausgeschildert.	
Hinweise:	Bei den Voranmeldungen, die nicht bestätigt sind, sprich in den Listen stehen, muss der Bankbeleg bei der Anmeldung vorgelegt werden. Ich suche immer fähige Schiedsrichter / Gruppenleiter, bitte melden!	

„Es gibt extra 6 Sonderpokalwertungen – weiteste Anreise u.s.w.“
Für die 20 minütige Pause zwischen Turnierende und Siegerehrung steigt ein Schaukampf mit Bundesligaspieler Jungstar Axel Heinz !!!

Änderungen vorbehalten / 13.04.2008 by Klaus Steffan

ÜBERREGIONALE TABELLEN 07-08

2. SCHACHBUNDESLIGA OST

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1.	USV TU Dresden	+	4½	3½	5	5	5½	5	4½	6	4½	9	16	43½
2.	Nickelhütte Aue	3½	+	5½	4	4½	4	6	6	5	5½	9	14	44
3.	Lok Leipzig Mitte	4½	2½	+	4	4	6	5½	5	5½	4	9	13	41
4.	SK Passau	3	4	4	+	4½	4	4½	4½	5	4	9	12	37½
5.	Bindlach-Aktionär II	3	3½	4	3½	+	4½	3	4	4½	5	9	8	35
6.	Sf Schöneck	2½	4	2	4	3½	+	4½	4½	5½	3½	9	8	34
7.	SK König Plauen	3	2	2½	3½	5	3½	+	3½	4½	5	9	6	32½
8.	SC Rotation Pankow	3½	2	3	3½	4	3½	4½	+	1½	5	9	5	30½
9.	Leipzig Gohlis	2	3	2½	3	3½	2½	3½	6½	+	6½	9	4	33
10.	Fortuna Regensburg	3½	2½	4	4	3	4½	3	3	1½	+	9	4	29

BAYERNOBERLIGA

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1.	SK Tarrasch München	+	3½	6	4	4	6½	6½	4½	4½	6	9	14	45½
2.	SC Forchheim	4½	+	4	4	3½	5	5	6	6	5½	9	14	43½
3.	SC Bamberg	2	4	+	4	6	5	4	5	5	6½	9	13	41½
4.	SC NT Nürnberg	4	4	4	+	4	4	8	3½	6½	4	9	10	42
5.	FC Bayern München II	4	4½	2	4	+	4	4	4	5½	4	9	10	36
6.	SV Würzburg	1½	3	3	4	4	+	5	5½	5	5	9	10	36
7.	SG Pang/Rosenheim	1½	3	4	0	4	3	+	4	4½	4½	9	7	28½
8.	SC Bad Königshofen	3½	2	3	4½	4	2½	4	+	2½	5	9	6	31
9.	SC Gröbenzell	3½	2	3	1½	2½	3	3½	5½	+	5½	9	4	30
10.	SK Zirndorf	2	2½	1½	4	4	3	3½	3	2½	+	9	2	26

LANDESLIGA NORD

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	Burgsinn II	+	4½	6	4½	5½	6½	3	8	8	5½	16-2	51.5
2.	Kelheim I	3½	+	4½	4½	4½	5½	6½	6	6½	4½	16-2	46.0
3.	Puschendorf I	2	3½	+	6	4½	5	5	6	7½	4	13-5	43.5
4.	NT Nürnberg II	3½	3½	2	+	6½	4	5	7	8	4½	11-7	44.0
5.	Neutraubling I	2½	3½	3½	1½	+	5	8	5	3	7	8-10	39.0
6.	Schwandorf I	1½	2½	3	4	3	+	4½	2½	5½	6	7-11	32.5
7.	Kulmbach I	5	1½	3	3	0	3½	+	3½	6½	5	6-12	31.0
8.	Kötzing I	0	2	2	1	3	5½	4½	+	5½	3½	6-12	27.0
9.	Fort. Regensbg. II	0	1½	½	0	5	2½	1½	2½	+	5	4-14	18.5
10.	Marktleuthen I	2½	3½	4	3½	1	2	3	4½	3	+	3-15	27.0

REGIONALLIGA NORD-WEST

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	Schweinfurt I	+	5	4	5	4	4	5	5½	4	7½	14-4	44.0
2.	Klingenberg I	3	+	5	4½	4½	5	4	5	4		12-4	35.0
3.	Nordhalben I	4	3	+	4	2½	4½	6½	4½	4½	4½	12-6	38.0
4.	Bindlach-Aktionär III	3	3½	4	+	4	2½	6	6½	5½	4½	10-8	39.5
5.	SC Bamberg II	4	3½	5½	4	+	3½	3	4	5	7	9-9	39.5
6.	Kitzingen I	4	3	3½	5½	4½	+	6½	3	3	5½	9-9	38.5
7.	Würzburg II	3	4	1½	2	5	1½	+	6	4	5	8-10	32.0
8.	Kronach I	2½	3	3½	1½	4	5	2	+	6½	8	7-11	36.0
9.	Schweinheim I	4	4	3½	2½	3	5	4	1½	+	6	7-11	33.5
10.	Sailauf I	½		3½	3½	1	2½	3	0	2	+	0-16	16.0

ÜBERREGIONALE TABELLEN

BAYERISCHE MANNSCHAFTSBLITZMEISTERSCHAFT 2008

AM 02.03.2008 IN VOGTAREUTH

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	SoBerg
1.	SF Burgsinn	2256	15	2	0	32 - 2	56.5	247.00
2.	FC Bayern München	2344	13	4	0	30 - 4	52.0	227.50
3.	TSV Haunstetten	2211	11	2	4	24 - 10	42.0	162.50
4.	Fortuna Regensburg	2275	10	4	3	24 - 10	39.5	176.00
5.	SC Unterhaching	2220	9	4	4	22 - 12	41.0	158.50
6.	SK Tarrasch München	2328	10	1	6	21 - 13	40.0	123.50
7.	SC Bamberg	2147	9	2	6	20 - 14	37.0	140.00
8.	SK Freising	2129	9	2	6	20 - 14	37.0	136.00
9.	SC Dillingen	2163	9	2	6	20 - 14	36.5	118.00
10.	SC Sendling	2149	8	3	6	19 - 15	36.0	131.50
11.	SK Kulmbach	2113	6	3	8	15 - 19	30.0	93.00
12.	SK Passau	2193	5	3	9	13 - 21	31.5	73.00
13.	SC Rottal	2087	3	4	10	10 - 24	26.5	57.50
14.	SC Forchheim	2114	3	2	12	8 - 26	24.0	47.00
15.	SC Waldkraiburg	2042	3	2	12	8 - 26	20.5	29.50
16.	FC Marktleuthen	1998	2	3	12	7 - 27	22.5	36.00
17.	SK Mering	2100	3	1	13	7 - 27	21.0	45.00
18.	SG Vogtareuth-Prutting	2007	1	4	12	6 - 28	18.5	41.50

DEUTSCHE MANNSCHAFTSBLITZMEISTERSCHAFT 2007

AM 23.06.2007 IN RINTELN

Rang	MNr	Mannschaft	ELO/DWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt
1.	10.	Ooser SC Baden-Baden	2566	23	2	0	48 - 2	83.0
2.	8.	TSV Bindlach-Aktionär	2519	21	1	3	43 - 7	80.5
3.	5.	SVG Plettenberg	2518	20	1	4	41 - 9	76.0
3.	15.	TV Tegernsee	2407	19	3	3	41 - 9	76.0
5.	16.	SF Berlin	2447	19	3	3	41 - 9	70.0
6.	18.	SV Wattenscheid 1930	2399	18	2	5	38 - 12	67.5
7.	17.	Godesberger SK	2435	17	2	6	36 - 14	68.5
8.	6.	SC Remagen	2450	17	1	7	35 - 15	69.5
9.	4.	FC Bayern München	2370	13	7	5	33 - 17	59.5
10.	14.	SV Hofheim	2363	13	3	9	29 - 21	52.5
11.	3.	Hamburger SK	2359	11	6	8	28 - 22	51.5
12.	19.	SC Tempo Göttingen	2256	11	2	12	24 - 26	45.0
13.	20.	Schachfreunde Hamburg	2283	9	4	12	22 - 28	49.5
14.	7.	SK Bebenhausen	2274	9	3	13	21 - 29	45.0
15.	21.	HSK Post Hannover	2277	8	5	12	21 - 29	44.0
16.	24.	Aufbau/Elbe Magdeburg	2262	9	2	14	20 - 30	43.0
17.	2.	SG Heidelberg-Kirchh	2326	7	5	13	19 - 31	43.5
18.	26.	SC Hansa Dortmund e.V.	2296	7	3	15	17 - 33	37.5
19.	22.	Turm Illingen	2236	6	5	14	17 - 33	37.0
20.	11.	SV Lok-Leipzig-Mitte	2297	7	3	15	17 - 33	35.5
21.	23.	KSG Meerbauer	2243	6	4	15	16 - 34	36.5
22.	13.	SK Norderstedt	2346	4	6	15	14 - 36	38.0
23.	9.	SK 1879 HD Handschuh	2126	4	4	17	12 - 38	31.0
24.	12.	SV Tübingen	2163	3	4	18	10 - 40	27.0
25.	25.	TSG Apolda	2038	2	1	22	5 - 45	20.0
26.	1.	SK Rinteln	1952	1	0	24	2 - 48	13.0

DWZ-BESTENLISTE

MÄNNER

Stand: 13.04.2008

Pl.	Spielername	DWZ-Index	Elo	Verein
1.	GM Navara, David	2653 - 37	2680	TSV Bindlach-Aktionär
2.	GM Baklan, Vladimir	2580 - 38	2647	TSV Bindlach-Aktionär
3.	GM Baramidze, David	2577 - 94	2582	TSV Bindlach-Aktionär
4.	GM Laznicka, Viktor	2545 - 24	2595	TSV Bindlach-Aktionär
5.	IM Bernasek, Jan	2541 - 11	2535	SC 1868 Bamberg
6.	GM Bindrich, Falko	2538 -101	2497	TSV Bindlach-Aktionär
7.	GM Slobodjan, Roman	2531 - 96	2547	TSV Bindlach-Aktionär
8.	GM Bunzmann, Dimitrij	2531 - 89	2518	TSV Bindlach-Aktionär
9.	GM Bezold, Michael	2503 - 97	2521	TSV Bindlach-Aktionär
10.	GM Prusikin, Michael	2501 - 98	2552	TSV Bindlach-Aktionär
11.	GM Stohl, Igor, Dr.	2499 - 25	2543	TSV Bindlach-Aktionär
12.	GM Markos, Jan	2490 - 16	2565	TSV Bindlach-Aktionär
13.	GM Kalod, Radek	2452 - 37	2490	SC 1868 Bamberg
14.	GM Pflieger, Helmut, Dr.	2446 - 85	2477	SC 1868 Bamberg
15.	IM Cernousek, Lukas	2420 - 26	2422	SC 1868 Bamberg
16.	IM Cech, Pavel	2405 - 30	2430	TSV Bindlach-Aktionär
17.	IM Meister, Peter	2392 - 70	2408	SC 1868 Bamberg
18.	Schneider, Ilja	2390 -116	2436	TSV Bindlach-Aktionär
19.	IM Neuman, Petr	2385 - 30	2415	TSV Bindlach-Aktionär
20.	Heinz, Axel	2351 - 90	2378	TSV Bindlach-Aktionär
21.	IM Jirka, Jiri	2323 - 26	2391	SC 1868 Bamberg
22.	Stehno, Pavel	2302 - 18	2322	SC 1868 Bamberg
23.	Hartmann, Gerald	2299 - 27	2285	SC 1868 Bamberg
24.	IM Wall, Gavin	2279 - 25	2305	TSV Bindlach-Aktionär
25.	Schunk, Eduard	2278 - 40	2335	TSV Bindlach-Aktionär
26.	Helbig, Uwe	2251 - 49	2270	TSV Bindlach-Aktionär
27.	Soukup, Jiri	2247 - 7	2265	SpVgg Wunsiedel
28.	IM Kestler, Hans-Günther	2246 - 87	2323	SC 1868 Bamberg
29.	Forman, Stepan	2232 - 15	2277	SK 1907 Kulmbach
30.	Vedral, Oldrich	2232 - 13	2213	SK 1907 Kulmbach
31.	Lorenz, Mark	2229 - 72	2231	1.FC Marktleuthen
32.	Stromer, Alexander	2229 - 44	2254	SC 1868 Bamberg
33.	Londyn, Radek	2218 - 15	2254	SK 1907 Kulmbach
34.	FM Löw, Gerald	2217 -127	2287	TSV Bindlach-Aktionär
35.	Vanek, Petr	2212 - 10	2223	SK 1907 Kulmbach
36.	Dalinger, Valeri	2209 - 28	2292	TSV Bindlach-Aktionär
37.	Jacek, Martin	2209 - 8	2213	SK 1907 Kulmbach
38.	Delitzsch, Jürgen	2208 - 93	2255	TSV Bindlach-Aktionär
39.	Wetscherek, Andreas	2208 - 54	2293	TSV Bindlach-Aktionär
40.	Haba, Zdenek	2203 - 17	2201	SK 1907 Kulmbach
41.	Öhrlein, Thomas	2201 - 48	2225	SK 1907 Kulmbach
42.	Zickler, Volkmar	2182 - 62	----	SK Helmbrechts
43.	Rüttinger, Johannes	2174 - 55	2226	TSV Bindlach-Aktionär
44.	Pokrupa, Marek	2172 - 8	2197	SpVgg Wunsiedel
45.	Braunschläger, Claus	2168 - 52	2225	SC Waldsassen
46.	Vítak, Pavel	2168 - 14	2183	SC Waldsassen
47.	Opitz, Alexander	2164 - 45	2229	TSV Bindlach-Aktionär
48.	Pesch, Werner, Prof. Dr.	2162 - 10	----	TSV Bindlach-Aktionär
49.	Hümmer, Bernd	2156 - 50	2212	SC 1868 Bamberg
50.	FM Haag, Wolfgang	2154 - 73	2230	SC 1868 Bamberg

DWZ-BESTENLISTE

JUGEND BIS 20 JAHRE

Stand: 13.04.2008

Pl.	Spielername	DWZ-Index	Elo	Verein
1.	GM Baramidze,David	2577 - 94	2582	TSV Bindlach-Aktionär
2.	GM Laznicka,Viktor	2545 - 24	2595	TSV Bindlach-Aktionär
3.	GM Bindrich,Falko	2538 -101	2497	TSV Bindlach-Aktionär
4.	Öhrlein,Alexander	2057 - 90	2152	TSV Bindlach-Aktionär
5.	Zier,Oliver	1941 - 56	1941	SpVgg Wunsiedel
6.	Verlatov,Artjom	1930 - 40	1995	PTSV SK Hof 1892
7.	Bizzell,Brandon	1914 - 33	1958	SC 1868 Bamberg
8.	Hörmann,Fabian	1852 - 30	1862	Kronacher SK 1882 e.
9.	Zier,Verena	1849 - 48	1909	SpVgg Wunsiedel
10.	Stöcklein,Matthias	1827 - 21	----	TV 1890 Hallstadt
11.	Küffner,Christian	1731 - 38	----	SV Thiersheim
12.	Kuhlemann,Alexander	1730 - 36	----	SC 1868 Bamberg
13.	Düdükcü,Özgür	1685 - 5	----	SV Seubelsdorf
14.	Schirrmeister,Tim	1656 - 15	----	SV 1952 Turm Bad Lob
15.	Dütz,Christoph	1638 - 29	----	SF Kirchenlamitz e.V
16.	Dütz,Maximilian	1628 - 29	----	SF Kirchenlamitz e.V
17.	Backer,Julia	1608 - 60	----	FC Nordhalben
18.	Küspert,Sven	1608 - 27	----	1.FC Marktleuthen
19.	Potzel,Andreas	1604 - 42	----	TSV Bindlach-Aktionär
20.	Küspert,André	1598 - 27	----	1.FC Marktleuthen
21.	Kolinsky,Karina	1580 - 23	----	TSV Bindlach-Aktionär
22.	Mäusbacher,Toni	1561 - 43	----	SK Mitwitz
23.	Birklin,Sergej	1548 - 11	----	SC Weißenstadt
24.	Robisch,Thomas	1541 - 11	----	SC Röslau 1983
25.	Biniszewski,Dominik	1530 - 42	----	Kronacher SK 1882 e.
26.	Bonk,Andy	1530 - 42	----	VfB Einberg Rödental
27.	Skubich,Christian	1523 - 26	----	Kronacher SK 1882 e.
28.	Düzardic,Hakan	1519 - 16	----	SF Windheim e.V.
29.	Stingl,René	1510 - 21	----	SV Thiersheim
30.	Stöcklein,Tony	1509 - 18	----	SC 1868 Bamberg
31.	Schneider,Markus	1506 - 15	----	SV Seubelsdorf
32.	Pfadenhauer,Johannes	1496 - 40	1654	Kronacher SK 1882 e.
33.	Roth,Markus	1490 - 29	----	SC 1868 Bamberg
34.	Pfadenhauer,Tobias	1489 - 35	1759	Kronacher SK 1882 e.
35.	Türk,Johannes	1466 - 31	----	SSV Burgkunstadt 193
36.	Bücker,Florian	1462 - 18	----	SC 1868 Bamberg
37.	Reithmeier,Selina	1462 - 15	----	SV Thiersheim
38.	Laustsen,Kate	1446 - 20	----	SpVgg Wunsiedel
39.	Tschirpke,Martin	1445 - 19	----	SV 1952 Turm Bad Lob
40.	Oberle,Marcus	1444 - 17	----	SpVgg Wunsiedel
41.	Zeidler,Jonas	1438 - 19	----	1.FC Marktleuthen
42.	Lieb,Fabian	1432 - 21	----	SF Windheim e.V.
43.	Fischer,Michael	1430 - 26	----	SC Höchststadt/Aisch
44.	Mokry,David	1429 - 11	----	1.FC Marktleuthen
45.	Floegel,Marco	1428 - 2	----	SK Helmbrechts
46.	Schröder,Stefan	1423 - 12	----	TSV Bindlach-Aktionär
47.	Tietenberg,Lukas	1419 - 4	----	ASV Rehau
48.	Keiderling,Stefan	1415 - 12	----	SG 1951 Sonneberg
49.	Barz,Arthur	1411 - 15	----	SK Weidhausen 1989 e
50.	Kreklaue,Johannes	1399 - 24	----	SC 1868 Bamberg

PROTOKOLL ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG (MV) DES SCHACH-BEZIRKSVERBANDS OBERFRANKEN (BVO)

am Sonntag, dem 17. Juni 2007 in Kulmbach

Beginn: 10:15 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des anlässlich seines 100jährigen Jubiläums gastgebenden Schachklubs Kulmbach, Alvin Krämer, begrüßt alle Anwesenden im historischen Mönchshof-Klosterkeller sehr herzlich. Danach begrüßt Präsident Tom Carl die erschienenen Vereinsvertreter, Gäste und Ehrenpräsident Herrmann Nimmert. Beim Totengedenken wird stellvertretend für alle Verstorbenen besonders an den im März verstorbenen Schachfreund Heinrich Bergner aus Ludwigsstadt erinnert. Ehrenpräsident Herrmann Nimmert erhält Rederecht und begrüßt die Versammlung auf das Herzlichste. Er bedankt sich ganz besonders für die vielen guten Wünsche anlässlich seines kürzlich gefeierten 85. Geburtstages.

Von den stimmberechtigten Mitgliedern des erweiterten Vorstandes sind folgende 18 von 19 anwesend:

Präsident Tom Carl

1. Vizepräsident/Ref. Schulschach Wolfgang Siegert

2. Vizepräsident Gert Schillig

Spielleiter Reiner Schulz

Schriftführer Stefan Koch

1. Jugendleiter/Ref. für Breitenschach Markus Bergmann

Ref. für Mitgliedererf./Internet Alvin Krämer

Wertungsreferent Alexander Niemetz

Referent für Seniorenarbeit Helmut Müller

2. Jugendleiter Christoph Kastner

Referent für Öffentlichkeitsarbeit Jan Fischer

Ref. für Frauenschach Claus Kuhlemann

Schachkreis Bamberg (Bernhard Nüßlein)

Schachkreis Bayreuth (Dieter Jaschke)

Schachkreis Hof (Klaus Schneider)

Schachkreis Lichtenfels/Kronach (K.-H. Hüttinger),

Schachkreis Marktredwitz (Bernd Roth)

Schachkreis Coburg/Neustadt (Herbert Hempfling)

Entschuldigt fehlt:

Schatzmeister Karl-Heinz Hein

TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmenverhältnisses
Schriftführer Stefan Koch stellt anschließend fest, dass 36 von insgesamt 69 Vereinen vertreten sind. Dies entspricht einer Quote von 52%. Es wurden 36 grüne Stimmkarten an die Vereinsvertreter verteilt. Obwohl die Teilnahme freiwillig ist, entschuldigen sich einige Vereine schriftlich beim Präsidenten. Die 18 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des erweiterten Vorstandes haben alle rote Stimmkarten erhalten. Die Versammlung ist von insgesamt 47 Personen besucht.

TOP 3: Verteilung und Genehmigung des Protokolls der MV 2006

Auf Vorschlag des Präsidenten war das Protokoll bereits per Internet versandt worden. Außerdem liegt es aus. Da kein Antrag auf zusätzliches Verlesen des Protokolls vorlag und auch keine Fragen aufkamen, konnte sofort darüber beschlossen werden. Die Annahme des Protokolls erfolgte einstimmig.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

Präsident Tom Carl zieht nach einem Jahr Amtszeit ein positives Fazit. Er konnte sich gut einarbeiten, die Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und den Vereinen war sehr konstruktiv. Er bedankt sich besonders beim "Schney-Team", das auch heuer wieder in der ersten Januarwoche hervorragend gearbeitet hat. Weiterhin bedankt er sich besonders bei Klaus Steffan, der trotz der großen Belastung in Bindlach auch heuer wieder das Berichtsheft für die MV in der gewohnten Qualität gestaltet hat. Dieses Heft dient nicht nur als Rechenschaftsbericht des erweiterten Vorstandes, es enthält neben den Anträgen auch einen Terminplan für die kommende Saison. Als besondere "Highlights" erwähnt er die Jubiläen: 50 Jahre SV Thiersheim, 125(!) Jahre SK Kronach und 100 Jahre SK Kulmbach. Alle drei Schachklubs haben mit schönen Veranstaltungen ihre runden Geburtstage gefeiert. Als besonderen Appell richtet er an die Versammlung den Wunsch künftige Veranstaltungen des BVO generell "rauchfrei" zu halten. Als Vorbild soll bei den nächsten oberfränkischen Meisterschaften in Schney der ganze Schachbereich "rauchfrei" gehalten werden. Für die Raucher wird vor dem Gebäude eine Rauchzone eingerichtet.- BSL Reiner Schulz verweist auf seinen Bericht im Heft zur Einladung. Ergänzend berichtet er von den letzten Ereignissen und verteilt die Siegerurkunden für die Mannschaftsturniere und den Einzelpokal an die anwesenden Vereine. Sowohl der Sieger der Bezirksliga Ost FC Konradsreuth als auch der Sieger im Westen, SV Neustadt, sind nicht anwesend. Mannschaftspokalsieger SK Hof hat sich zumindest entschuldigt. Er gibt die Termine für den Mannschaftspokal bekannt, der bei entsprechender Teilnehmerzahl mit der 1. Runde am 7.10.2007 starten soll. Es werden von 10 Vereinen gleich die Anmeldungen für den Pokal entgegengenommen. Die Auslosung der drei Bezirksligen wird nach dem 30.6.2007 erfolgen. Schulz erinnert noch einmal ausdrücklich an den Meldeschluss zum 15.7.2007!! - BJL Markus Bergmann verweist ebenfalls auf seinen Bericht im Heft und berichtet von den letzten Ereignissen.

Der Talentsichtungslehrgang am 22.7.2007 muss verschoben werden.

TOP 5: Berichte der Mitglieder des erweiterten Vorstandes

Der Referent für Mitgliederwesen/Internet, Alvin Krämer, verweist auf seinen Bericht im Heft und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und macht besonders auf den "Passlauf" am 10.07.2007 als Termin aufmerksam. - Der Seniorenreferent Helmut Müller verweist ebenfalls auf seinen Bericht im Heft. Wünschenswert wären bei der zur Zeit gerade laufenden bayerischen Seniorenmeisterschaft im Juni mehr Teilnehmer aus dem nahen Raum Bamberg, der kaum vertreten ist, damit man diese Veranstaltung weiterhin in Schney halten kann. Von 68 Teilnehmern sind 21 aus Oberfranken. – DWZ-Referent Alexander Niemetz hält einen kurzen Vortrag, in dem er zu bedenken gibt, dass eine konsequente Umsetzung der Datenschutzrichtlinien in Zukunft zu Problemen führen könnte. Die Auswertungen lassen sich dank der Arbeit WinSwiss sehr schnell und fehlerfrei erstellen

TOP 6: Kassenbericht, Revisionsbericht

Schatzmeister Karl-Heinz Hein ist erkrankt, es wird auf seinen Bericht im Heft zur Mitgliederversammlung verwiesen. Ingo Thorn (Coburg) meldet sich zu Wort: Die Darstellung sei zwar sehr übersichtlich, doch sollte eine Haushaltsüberschreitung begründet werden. Präsident Carl begründet dies umgehend. Durch die Anschaffung von notwendigen Digitaluhren und der enormen Teilnahme von Jugendlichen in Schney sei diese Überschreitung zustande gekommen. Thorn gibt als Anregung, dass künftig eine Auflistung des Inventars als Anlage beigefügt werden könnte. Carl signalisiert nach kurzer Rückfrage bei Materialwart Dieter Jaschke Einverständnis. Reinhard Bucka berichtet, dass von ihm und Georg Festel die Kassenprüfung am 13.6.2007 durchgeführt worden ist. Die Kassenführung erfolgt bestens und alles ist in Ordnung.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Dieter Jaschke beantragt die Entlastung des Schatzmeisters Karl-Heinz Hein, welche von der Versammlung einstimmig erteilt wird. Dieter Jaschke beantragt weiterhin die Entlastung der restlichen gesamten Vorstandschaft. Auch diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 8: Verabschiedung des HH für 2007 und des vorläufigen HH für 2008

Der Haushalt 2007 und der Haushalt 2008 werden einstimmig angenommen. Allerdings wird auf Anregung von SF Ingo Thorn in der Formulierung "vorläufiger Haushalt" das Wort „vorläufig“ gestrichen und auch künftig nicht mehr in der Tagesordnung stehen.

TOP 9: Wahl von Delegierten für Versammlungen der BSJ und des BSB

Für die Versammlung BSJ werden Christoph Kastner und Sofie Kuhlemann vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Zum BSB-Kongress am 30.6.2007 im Münchner Hofbräuhaus werden 5 Delegierte neben Präsident Carl, der sowieso vor Ort ist, vorgeschlagen. Reiner Schulz, Hans-Ulrich Herdin, Helmut Müller, Ingo Thorn und Gert Schillig/Matthias Rotsch werden einstimmig gewählt.

TOP 10: Ehrungen und Ehrenpreise

Präsident Carl schlägt der Versammlung auf Grund des einstimmigen Antrags der eVS vor, Hans-Gottfried Gäbler zum Ehrenmitglied und Ehrenspielleiter zu ernennen. In einer kurzen Laudatio fasst er die jahrzehntelange Arbeit von H.-G. Gäbler als BJL, BSL und als Vizepräsident zusammen. Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an. Da Gäbler nicht anwesend sein kann, wird Carl die Ehrung persönlich nachholen.

Weiterhin schlägt er der Versammlung auf Grund des einstimmigen Antrags der eVS vor, Reinhard Bucka zum Ehrenmitglied zu ernennen. Carl würdigt auch hier in einem Rückblick die jahrzehntelange Arbeit von Reinhard Bucka im BVO. Die Versammlung stimmt auch diesem Vorschlag einstimmig zu, worauf Carl die Ehrenurkunde überreicht.

Ingo Thorn merkt an, dass Bucka durch die Ernennung gemäß der Satzung zur erweiterten Vorstandschaft - zwar ohne Stimmrecht - gehört und deshalb als Kassenprüfer satzungsgemäß ausscheiden muss. Die Versammlung wählt einstimmig neben dem weiterhin in seiner Funktion bleibenden 1. Kassenprüfer Georg Festel, den vorgeschlagenen Armin Schmiedel vom TV Reinersreuth als 2. Kassenprüfer.

Markus Bergmann trägt vor, dass der Jugendpreis 2007 an den 1. FC Marktleuthen geht. Er begründet diese Entscheidung der zuständigen Kommission. Sein Glückwunsch geht an den anwesenden Vereinsvertreter Helmut Küspert vom 1. FC Marktleuthen. Den Preis selbst, der mit 200,-€ dotiert ist, wird Präsident Carl auf einer Veranstaltung in Marktleuthen persönlich übergeben.

Präsident Carl erläutert der Versammlung den Ludwig-Schirner-Ehrenpreis, der heuer zum ersten Mal vergeben wird. Er wird an den im April 2006 verstorbenen Seubelsdorfer Schachfreund Robert Zach posthum verliehen. In einer Laudatio lässt Carl die Verdienste von Robert Zach Revue passieren, der fast 60 Jahre Mitglied bei Seubelsdorf war. Hans Richter nimmt den Preis entgegen und dankt allen für diese besondere Ehrenbezeugung an Robert Zach. Er wird ihn an die Witwe von Robert Zach übergeben.

TOP 11: Aussprache und Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung

BSL Schulz stellt der Versammlung den kompletten Antrag des Vorschlages zur Änderung der TO vor. Es werden kleinere redaktionelle Änderungen auf Grund von Vorschlägen aus der Versammlung aufgenommen, die von den Verantwortlichen gleich im Manuskript geändert werden. Bei der folgenden Abstimmung wird der Vorschlag zur Änderung der TO einstimmig angenommen.

Im Anschluss weist Hans Neuberg auf das kommende Jugendopen in Kronach hin. Bernd Roth spricht das Thema der Turnierleiterausweise an, die von Herrn Gnad oft mit riesiger Verspätung versandt werden. Herrn Gnad wird auch von anderen Versammlungsteilnehmern eine "katastrophale Organisation" bescheinigt. Präsident Carl wird sich auf der Versammlung am 30.6. in München um diese leidige Angelegenheit kümmern.

TOP 12: Einladung zur Mitgliederversammlung 2008

Die MV 2008 findet am 1.6.2008 in Mitwitz statt. Der SK Mitwitz feiert 2008 sein 50jähriges Jubiläum.

Präsident Tom Carl spricht das Schlusswort und schließt die sehr harmonisch verlaufene Versammlung um 12:15 Uhr.

Stefan Koch, Schriftführer

Tom Carl, Präsident

Antrag auf Satzungsänderung (I)

*Der SK Weidhausen 1989 und die SF Kirchenlamitz beantragen Änderungen in der Satzung des BVO. Diese Änderungen sollen nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 **unmittelbar vor dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“** in Kraft treten.*

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Satzung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

§ 16 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus
 - a) dem **Bezirksvorsitzenden**
 - b) dem **stellvertretenden Bezirksvorsitzenden**
 - c) dem **Bezirksspielleiter**
 - d) dem **stellvertretenden Bezirksspielleiter**
 - e) dem **Bezirkskassier**
 - f) dem **Schriftführer**
 - g) dem **Bezirksjugendleiter**
 - h) dem **stellvertretenden Bezirksjugendleiter**
 - i) dem **Referenten für Mitgliedererfassung**
 - j) dem **Referenten für Öffentlichkeitsarbeit**

§ 18 Erweiterter Vorstand

Dem erweiterten Vorstand gehören an

- a) die **Vorstandsmitglieder**
- b) der **Beauftragte** für Schulschach
- c) der **Beauftragte** für Frauenschach
- d) der **Vorsitzende** des Rechtsausschusses (ohne Stimmrecht)
- e) der **Wertungsbeauftragte**
- f) der **Webmaster**
- g) der **Beauftragte** für Seniorenarbeit
- h) die **Ehrenmitglieder** (ohne Stimmrecht)
- i) die **Kreisvorsitzenden** bzw. deren schriftlich Bevollmächtigte

Notizen:

Antrag auf Satzungsänderung (II)

Der erweiterte SK Weidhausen 1989 und die SF Kirchenlamitz beantragen Änderungen in der Satzung des BVO. Diese Änderungen sollen nach der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 in Kraft treten.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Satzung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

§4, 2. Schachvereine und Schachabteilungen, die aus anderen Bezirksverbänden des BSB oder anderen Landesverbänden des Deutschen Schachbundes e. V. dem BVO beitreten wollen, können dies mit Zustimmung **des Kongresses** des BVO und des zuständigen Gremiums des anderen Bezirks- bzw. Landesverbandes tun. Voraussetzung ist jedoch für nichtbayerische Schachvereine und Schachabteilungen, dass sie Mitglied in dem für sie zuständigen Landessportverband sind.

§4, 4. **Der Kongress** kann Ehrenmitglieder ernennen.

§5, 1. Will ein Verein aus dem BVO austreten, so hat er dies unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Schluss des Geschäftsjahres schriftlich mit eingeschriebenem Brief oder zur Niederschrift beim **Bezirksvorsitzenden** zu erklären.

§6, 1. Auf begründeten Antrag des erweiterten Vorstandes kann ein Schachverein oder eine Schachabteilung aus dem BVO durch **den Kongress** ausgeschlossen werden, wenn er seine Verpflichtungen gegenüber dem BVO und seinem Schachkreis nicht erfüllt, Beschlüsse des BVO, dessen Organen und seines Schachkreises trotz einmaliger Mahnung mittels eingeschriebenem Brief mit Hinweis auf die Ausschlussfolgen nicht beachtet, sich schwere Verstöße gegen die Satzung hat zu Schulden kommen lassen oder in anderer Weise den Interessen des BVO gröblich zuwider gehandelt hat.

§6, 2. Der Beschluss **des Kongresses** über den Ausschluss eines Mitgliedsvereins erfolgt mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Die erforderliche Abstimmung ist geheim.

§6, 4. In dringenden Fällen hat **der Bezirksvorsitzende** das Recht, hierfür **einen außerordentliche Kongress** einzuberufen.

§7, 1. Der Ausschluss wird nach Beschlussfassung **durch den Kongress** sofort wirksam.

§7, 2. Der Ausschluss ist schriftlich mit eingeschriebenem Brief unter Angabe der Gründe dem betroffenen Mitglied bzw. Mitgliedsverein durch den **Bezirksvorsitzenden** bekannt zu geben.

§7, 3. Dem Betroffenen ist vor der Entscheidung **des Kongresses** mit angemessener Frist (mindestens vier Wochen vor der Abstimmung) rechtliches Gehör zu gewähren.

§8, 1. Neben dem Ausschluss können der Vorstand, die Mitglieder des Vorstandes, soweit sie von den Ordnungswerken im Rahmen ihrer Aufgaben hierzu ermächtigt werden und **der Kongress** auf die in §12 abschließend aufgeführten Maßnahmen (Ordnungsmaßnahmen) erkennen.

§8, 4. Der **Bezirkvorsitzende** übt hinsichtlich der Ordnungsmaßnahmen das Gnadenrecht aus. Das Gnadenrecht gilt jedoch nicht für den Ausschluss eines Mitgliedes.

§9, 3. Es gilt die Reisekostenordnung des BSB in ihrer jeweils gültigen Fassung, es sei denn, **der Kongress** beschließt eine abweichende Reisekostenordnung.

§9, 4. Diese Ordnungen beruhen auf Beschlüssen **des Kongresses**. Sie können nur durch Beschlüsse **des Kongresses** geändert werden.

§11, 2. Über den Wiederaufnahmeantrag entscheidet nach Anhörung **der Kongress** mit einfacher Mehrheit. Ein die Wiederaufnahme ablehnender Beschluss ist mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Der Antragsteller kann gegen diesen Beschluss binnen einer Frist von einem Monat nach Zustellung beim Rechtsausschuss schriftlich mit eingeschriebenem Brief Einspruch einlegen. Der Einspruch ist zu begründen.

§13, 1. Zur Deckung seines Finanzbedarfes kann der BVO mit Zustimmung **des Kongresses** Beiträge und Gebühren erheben.

§13, 2. Die Beiträge sind spätestens zum 15. März des Geschäftsjahres nach Rechnungsstellung durch den **Bezirkskassier** zu entrichten. Der Beitrag ist ein Jahresbeitrag.

§13, 3. Sollte ein Mitgliedsverein mit seinem Beitrag in Verzug sein und nicht bis **zum Kongress** gezahlt haben, so wird er auf Antrag des **Bezirkskassiers vom Kongress** durch einfache Mehrheit gesperrt. Bis zur Begleichung der Beitragsschuld ist der betroffene Mitgliedsverein ab Beschluss vom weiteren Spielbetrieb des BVO und BSB ausgeschlossen. Für die säumigen Beiträge ist ein Säumniszuschlag in Höhe von eins von Hundert pro angefangenen Monat der Säumnis, mindestens jedoch in Höhe von fünf Euro zu entrichten.

§14, 2. Das Gebiet der Schachkreise wird **vom Kongress** festgelegt.

§14, 3. Auf Antrag kann ein Verein einem anderen Schachkreis, als dem er bisher angehört, eingegliedert werden. Hierfür ist die Zustimmung der beteiligten Schachkreise und **des Kongresses** erforderlich.

§14, 4. Die Schachkreise sind Teile des BVO und an die Satzung des BVO sowie an die Beschlüsse des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und **des Kongresses** gebunden.

§15

c) **der Kongress**

§16, 1.

a) **dem Bezirkvorsitzenden**

b) **dem stellvertretenden Bezirkvorsitzenden**

d) **dem Bezirkskassier**

f) **dem Bezirksjugendleiter**

§16, 2. Die Vereinigung von mehreren Funktionen in einer Person **ist zulässig. Allerdings darf der Bezirksvorsitzende nicht gleichzeitig Bezirkskassier sein.**

§17 Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des BVO obliegt **dem Bezirksvorsitzenden sowie dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden.** Sie sind im Außenverhältnis einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis darf **der stellvertretende Bezirksvorsitzende** von seiner Vertretungsbefugnis nur dann Gebrauch machen, wenn **der Bezirksvorsitzende** verhindert ist.
(restlicher Text des Paragraphen gestrichen)

§18, b) **dem stellvertretenden Bezirksjugendleiter**

§ 20 Einzelne Mitglieder des Vorstandes sowie die **vom Kongress** gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes können **vom Kongress** abberufen werden. Die Vorschriften über die Wahl gelten entsprechend mit der Maßgabe, dass ein anderer für die verbleibende Amtszeit gewählt wird (konstruktives Misstrauensvotum).

§21, 1. Kommt ein Mitglied des Vorstandes oder des erweiterten Vorstandes seiner Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Amtsführung trotz Mahnung durch den **Bezirksvorsitzenden** nicht nach, hat es sich schwerer Verstöße gegen die Satzung schuldig gemacht oder verstößt es in anderer Weise gröblich gegen die Interessen des BVO, so kann ihm der erweiterte Vorstand mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen das Amt vorläufig entziehen.

§22, 1. Scheidet der **Bezirksvorsitzende** während der Amtszeit aus, so wird er durch den **stellvertretenden Bezirksvorsitzenden** vertreten. **Beim** nächsten **Kongress** ist für die reguläre Restamtszeit ein neuer **Bezirksvorsitzender** zu wählen.

2. Scheidet ein anderes Mitglied des Vorstandes oder ein anderes gewähltes Mitglied des erweiterten Vorstandes aus dem Amt oder wird es ihm vorläufig gemäß § 21 entzogen, so wird das Amt bis **zum nächsten Kongress** unter Beachtung von § 16 Abs. 2 durch Beschluss des erweiterten Vorstandes besetzt. Das Amt wird dann für die Restamtszeit durch Neuwahl besetzt.

§23, 1. Der Vorstand verwaltet den BVO in allen Angelegenheiten, die nicht **dem Kongress** zugewiesen sind.

§23, 2. Die Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes leiten ihren Geschäftsbereich eigenverantwortlich. Sie sind den Organen des BVO, insbesondere dem **Bezirksvorsitzenden** und **dem Kongress**, Rechenschaft schuldig.

§23, 3. **Der Vorstand** ist vom **Bezirksvorsitzenden** zur Beratung wichtiger Angelegenheiten des BVO einzuberufen. Dazu gehören insbesondere die Aussprache und Beschlussfassung über den **vom Kongress** vorzulegenden Haushaltsplanentwurf, der vom **Bezirkskassier** auszuarbeiten ist.

§23, 4. Der erweiterte Vorstand muss binnen vier Wochen einberufen werden, wenn mindestens fünf seiner Mitglieder oder mindestens drei Schachkreise dies schriftlich unter Angabe von Gründen beim **Bezirksvorsitzenden** beantragen.

§23, 4. Der erweiterte Vorstand muss binnen vier Wochen einberufen werden, wenn mindestens fünf seiner Mitglieder oder mindestens drei Schachkreise dies schriftlich unter Angabe von Gründen beim **Bezirksvorsitzenden** beantragen.

§23, 6. Die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes können ergänzend durch eine Geschäftsordnung festgelegt werden. Diese bedarf der Zustimmung durch **den Kongress**.

§24 Den Mitgliedern des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes sowie den vom **Bezirksvorsitzenden** nach Maßgabe der Satzung oder der Geschäftsordnung hinzugezogenen weiteren Personen werden ihre notwendigen Auslagen erstattet.

§ 25 Kongress

1. **Der Kongress** ist das höchste Organ des BVO.
2. **Der Kongress** ist vom **Bezirksvorsitzenden** mindestens einmal jährlich einzuberufen. Im Verhinderungsfalle wird **er** vom **stellvertretenden Bezirksvorsitzenden** einberufen.
3. Die Einladung ist mit gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens acht Wochen vor dem geplanten Termin **des Kongresses** den **Vertretern der Schachkreise und dem Vorstand** mit einfachem Brief zuzusenden. Es genügt auch eine Übermittlung per Fax oder E-Mail mit Bestätigung, sofern der Empfänger damit erreichbar ist.
4. Der **Bezirksvorsitzende** leitet **den Kongress**, er kann dies jedoch einem anderen Teilnehmer **des Kongresses** übertragen.

§26 Die Tagesordnung muss enthalten:

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Verlesung (hilfsweise Verteilung) und Genehmigung des Protokolls **des letzten Kongresses**
3. Berichte **der Mitglieder des Vorstands**
4. **Aussprache über Berichte der Mitglieder des Vorstands und erweiterten Vorstands**
5. Kassen- und Revisionsberichte
6. Entlastung
7. Neuwahlen am Ende der Amtszeit
8. Verabschiedung des Haushalts für das nächste Jahr
9. Anträge

(bisheriger Punkt 4 gestrichen)

§ 27 Außerordentlicher Kongress

1. **Ein außerordentlicher Kongress** muss einberufen werden, wenn
 - a) die Ämter **des Bezirksvorsitzenden und des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden** gleichzeitig und länger als drei Monate vor **dem** nächsten **Kongress** nicht besetzt sind.
 - b) mindestens drei Schachkreise dies unter Angabe von Gründen schriftlich mit eingeschriebenem Brief beim **Bezirksvorsitzenden** beantragen.
 - c) mindestens ein Viertel der Mitgliedsvereine dies unter Angabe von Gründen schriftlich mit eingeschriebenem Brief beim **Bezirksvorsitzenden** beantragt.
 - d) der **Bezirksvorsitzende** dies für erforderlich hält.
 - e) der erweiterte Vorstand mit einfacher Mehrheit dies beschließt.

2. **Der** außerordentliche **Kongress** muss innerhalb von zwei Monaten stattfinden. Die Einladungsfrist nach § 25 Abs. 3 wird auf drei Wochen verkürzt.

§28 **Zusammensetzung des Kongresses**

§28, 1. **Der Kongress besteht aus dem Vorstand und den Vertretern der Schachkreise.**

2. Jeder **Schachkreis** stellt jeweils **fünf stimmberechtigte** Vertreter.

3. Die **Vertreter der Schachkreise** haben **je** eine Stimme, die **Mitglieder des Vorstandes** jeweils eine Stimme.

4. Bei Wahlen und Entlastungen sind nur die **Vertreter der Schachkreise** stimmberechtigt.

5. Stimmen sind nicht übertragbar. Eine Person kann nur **eine** Stimme eines **Schachkreises** vertreten. **Mitglieder des Vorstandes können nicht als Vertreter eines Schachkreises abstimmen. Eine Person hat auch dann nur eine Stimme, wie sie mehrere Funktionen im Vorstand ausfüllt.**

§30, 1. Ein ordnungsgemäß **einberufener Kongress** ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.

§30, 2. Die Verhandlungen **des Kongresses** sind für alle Mitgliedsvereine und deren Mitglieder öffentlich. Die Zuschauer haben kein Rederecht.

§31, 1. **Der Kongress** fasst, soweit nichts anderes bestimmt ist, Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

§32, 2. Die Anträge sind bis sechs Wochen vor **dem Kongress** schriftlich beim **Bezirksvorsitzenden** einzureichen.

§32, 3. Die rechtzeitig eingegangenen Anträge sind unverzüglich den Mitgliedern **des erweiterten Vorstandes** und den **Vertretern der Schachkreise** zur Kenntnis zu bringen.

§32, 4. Anträge, die nicht rechtzeitig eingegangen sind, können nur dann zur Aussprache und Abstimmung gestellt werden, wenn die Dringlichkeit nach Aussprache **vom Kongress** mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen bejaht worden ist. Das gilt nicht für Anträge, die die Änderungen eines zur Debatte stehenden Antrags betreffen, für Geschäftsordnungsanträge und für Anträge auf Einberufung **eines** außerordentlichen **Kongresses**.

§33, 1. Wahlberechtigt sind alle **Vertreter der Schachkreise**.

§33, 2. Wählbar sind geschäftsfähige Personen, die **im Kongress** vorgeschlagen werden und ihrer Wahl (im Falle ihrer Abwesenheit schriftlich) zugestimmt haben. Es genügt auch während **des Kongresses** eine fernmündliche Willenserklärung gegenüber einem von ihr Beauftragten, wenn diese binnen zwei Wochen nach **dem Kongress** schriftlich beim **Bezirksvorsitzenden** bestätigt wird.

§33, 3. Die Wahl des **Bezirksvorsitzenden** muss geheim erfolgen.

§33, 4. Die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder und Funktionsträger muss nur dann geheim erfolgen, wenn dies von der Mehrheit **des Kongresses** oder einem

Kandidaten gewünscht wird, oder wenn mehr als ein Kandidat für ein Amt zur Wahl steht.

§34, 3. Erfolgt eine Anfechtung der Wahl **im Kongress**, so kann mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen die angefochtene Wahl für ungültig erklärt und eine Neuwahl vorgenommen werden.

§34, 4. Wird die angefochtene Wahl durch **den Kongress** nicht aufgehoben oder erfolgt die Anfechtung erst nach Beendigung **des Kongresses**, so entscheidet über die Anfechtung der Rechtsausschuss.

§35, 1. **Der Kongress** gibt sich eine Geschäftsordnung, nach der sich der Ablauf regelt.

§35, 2. Die Geschäftsordnung kann Ordnungsmaßnahmen gegen Versammlungsteilnehmer vorsehen und bei wiederholten Verstößen gegen die Geschäftsordnung oder grob ungebührlichem Verhalten auch den Ausschluss aus **dem Kongress** vorsehen. Gegen den Ausschluss ist nur ein Einspruch zulässig, über den **der Kongress** sofort entscheidet.

§36, 3. Der Vorsitzende des Rechtsausschusses und ein Stellvertreter werden **vom Kongress** auf zwei Jahre gewählt. Sie dürfen nicht anderweitig stimmberechtigtes Mitglied des erweiterten Vorstandes sein.

§36, 4. Die Beisitzer werden im Einzelfall vom Vorsitzenden aus einer Liste ausgewählt, zu der jeder Schachkreis **zum Kongress** wenigstens zwei Personen benennt, die mindestens über eine Turnierleiterlizenz des Deutschen Schachbundes (DSB) verfügen sollen und nicht dem Vorstand des BVO angehören dürfen.

§36, 5. Die von den **Schachkreisen** benannten Beisitzer sind **vom Kongress** für jeweils zwei Jahre zu bestätigen. Auf Wunsch eines **Vertreters eines Schachkreises** ist über jeden Beisitzer einzeln abzustimmen. Erhält ein Kandidat nicht die Bestätigung, so hat der betroffene Schachkreis einen anderen geeigneten Kandidaten zu benennen.

§37, 1. Der BVO hat zwei Kassenprüfer, diese werden **vom Kongress** auf zwei Jahre gewählt. Für einen der beiden Kassenprüfer ist die einmalige Wiederwahl zulässig.

§38 Über jede Sitzung des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und **des Kongresses** ist ein Protokoll aufzunehmen. In diesem sind alle Anwesenden, sämtliche Anträge, Beschlüsse mit Abstimmungsergebnissen und bei Wahlen, bei Entscheidungen nach §§ 6 bis 8 und 12 sowie bei allen Entscheidungen, die eine qualifizierte Mehrheit erfordern, die Stimmenverhältnisse festzuhalten. Das Protokoll ist vom **Bezirksvorsitzenden** und vom Schriftführer zu unterzeichnen.

Hans Blinzler
Schlossbergstr. 38
96365 Nordhalben

Antrag an die Mitgliederversammlung des BVO am 1. Juni 2008 in Mitwitz

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

„§ 28 Nr. 3 der BVO-Satzung soll lauten:

Die Mitgliedervertreter haben jeweils zwei Stimmen, die nach § 18 stimmberechtigten Mitglieder des erweiterten Vorstandes jeweils eine Stimme.“

Hans Blinzler, 1. Vorsitzender

Anmerkungen

Die bisherige Fassung des § 28 Nr. 3 lautet:

Die Mitgliedervertreter haben eine Stimme, die nach § 18 stimmberechtigten Mitglieder des erweiterten Vorstandes jeweils eine Stimme.

Notizen:

Antrag auf Satzungsänderung

(Version 1 für den Fall, dass Antrag „Delegiertensystem“ angenommen wird)

Die Schachfreunde Kirchenlamitz beantragen Änderungen in der Satzung des BVO. Diese Änderungen sollen nach der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 in Kraft treten.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Satzung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

§32, 2. Die Anträge des Vorstands und des erweiterten Vorstands sind bis acht Wochen vor dem Kongress, die Anträge der Mitgliedsvereine bis sechs Wochen vor dem Kongress schriftlich beim Bezirksvorsitzenden einzureichen.

Begründung:

Laut einem Urteil des Bundesgerichtshofs sind die Antragsfristen bei Vereinsversammlungen für Vorstände und Mitglieder unterschiedlich.

Antrag auf Satzungsänderung

(Version 2 für den Fall, dass Antrag „Delegiertensystem“ abgelehnt wird)

Die Schachfreunde Kirchenlamitz beantragen Änderungen in der Satzung des BVO. Diese Änderungen sollen nach der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 in Kraft treten.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Satzung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

§32, 2. Die Anträge des Vorstands und des erweiterten Vorstands sind bis acht Wochen vor der Mitgliederversammlung, die Anträge der Mitgliedsvereine bis sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Präsidenten einzureichen.

Begründung:

Laut einem Urteil des Bundesgerichtshofs sind die Antragsfristen bei Vereinsversammlungen für Vorstände und Mitglieder unterschiedlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Fischer

Vorsitzender der

Schachfreunde Kirchenlamitz

Antrag an die Mitgliederversammlung

Die SF Windheim und der SC Bamberg stellen folgenden Antrag:

Änderung der JTO (Stand 16.05. 2004) in folgenden Punkten:

(1.4) Turniere

Der Bezirksverband veranstaltet jährlich die nachfolgend aufgeführten Turniere.

Die Sieger dieser Turniere erhalten den Titel „Oberfränkischer Jugendmeister...“ für das laufende

Kalenderjahr sowie Urkunde **und Pokal**.

- die Jugend-Einzelmeisterschaften U-18 bis U-8
- die Jugend-Blitzmeisterschaften **U-20** bis U-8
- die Jugend-Schnellschachmeisterschaften U-18 bis U-8
- die Mädchen-Einzelmeisterschaften
- **die U20-Mannschaftsmeisterschaft**
- die U16-Mannschaftsmeisterschaft
- **die U14-Mannschaftsmeisterschaft**
- die **Oberfränkischen** Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften

(2.3.2) Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für die ersten 40 Züge, anschließend eine Stunde ohne

Unterbrechung je Spieler für den Rest der Partie.

Abweichungen hiervon kann die BJL bei der Turnierausschreibung festsetzen.

(2.4.2) Mannschaftsaufstellung

Die Mannschaftsaufstellung ist grundsätzlich **zum von der BJL genannten Termin bei der**

Bezirksjugendleitung einzureichen.

Die Mannschaftsaufstellung umfasst folgende Angaben: Name, Vorname, Geburtsjahrgang

und aktuelle Wertungszahl der gemeldeten Spieler sowie Spiellokal und Ansprechpartner des teilnehmenden Vereins.

Den Stichtag für die Wertungszahlen gibt die BJL bei der Turnierausschreibung bekannt.

Nach der Abgabe kann sie nicht mehr geändert werden. Es können **maximal vierzehn Spieler**

benannt werden. Sofern dies in der Ausschreibung nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde,

können beliebig viele **Neumitglieder** nachgemeldet werden.

Eine vor Wettkampfbeginn mit dem Gegner ausgetauschte Aufstellung kann nach dem Austausch

nicht mehr geändert werden.

(2.4.6) Abgrenzung zu anderen Mannschaftsturnieren

Die Aktiven Mannschaften gelten gegenüber Jugendmannschaften nicht als höherklassig

hinsichtlich der Spielberechtigung. Das gleiche gilt für die U20-Mannschaften gegenüber den U16- und **U14-Mannschaften bzw. den U16-Mannschaften für die U14-Mannschaften.**

(2.4.9) Spielverlegung

Die beteiligten Vereine können im gegenseitigen Einverständnis **und bei Zustimmung des BJL**

einen Wettkampf vor dem angesetzten Termin durchführen.

Wegen der Teilnahme von Stammspielern an Meisterschaften auf bayerischer oder deutscher Ebene

oder der Abstellung von Stammspielern zu Auswahlmannschaften hat der abstellende Verein

Anspruch auf Spielverlegung. Wenn sich die beteiligten Vereine auf keinen Termin einigen können,

wird der Termin von der BJL festgesetzt.

(2.4.10) Ergebnismeldung

Die BJL legt vor Turnierbeginn Form und Frist der Ergebnismeldung fest.

Der von beiden Mannschaften unterschriebene Originalspielbericht ist **bis Turnierende**

aufzubewahren und dem Turnierleiter auf Anforderung zu zusenden.

(5.1) Allgemein

Die Jugendschnellschachmeisterschaften werden in den Altersklassen **U-18** bis U-8 ausgetragen und

sind für alle Jugendspieler des BVO offen.

// (7)-(9) komplett neu //

(7) U20-Mannschaftsmeisterschaft

(7.1) Turniermodus

Teilnahmeberechtigt sind alle dem BVO angeschlossenen Vereine mit beliebig vielen

Mannschaften.

Die teilnehmenden Jugendspieler müssen der Altersklasse U-20 oder jünger angehören und für den

betreffenden Verein spielberechtigt sein.

Die Mannschaften der Schachkreise Bamberg, Kronach-Lichtenfels und Coburg-Neustadt sowie der

Schachkreise Bayreuth, Hof und Marktredwitz-Stiftland ermitteln getrennt einen jeweiligen Staffelsieger

West und Ost. Die Turniermodalitäten legt die BJL nach Bekannt werden der Teilnehmerzahlen

fest.

Die beiden Staffelsieger ermitteln in einem Finalkampf den Oberfränkischen U20-Mannschaftsmeister.

Hierbei entscheidet bei einem Mannschaftsremis ggf. die Berliner Wertung. Herrscht auch

hier Gleichheit entscheidet ein Blitz-Stichkampf.

(7.2) Mannschaftsmeldungen

Der BJL **ändert** Mannschaftsaufstellungen, wenn nachrangige Bretter um mehr als 300 DWZ-Punkte

besser sind, ohne dass dies schriftlich und ausreichend begründet ist.

(7.3) Einsatz von Ersatzspielern

Wenn ein Spieler mehr als zweimal in einer höheren Klasse als Ersatzspieler eingesetzt wird, verliert

er seine Spielberechtigung für die unteren Klassen. Spielen zwei

Mannschaften eines Vereins in

der gleichen Spielklasse, so gilt die Mannschaft mit der niedrigeren

Nummer als höherklassig.

Der Einsatz eines Spielers an einem Doppelrundenspieltag gilt als ein

einzelner Einsatz im Sinne

dieser Regel.

Ein Spieler kann an einem Spieltag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

(7.4) Aufstiegsregelung

Der Meister der Bezirksliga darf an den Aufstiegsspielen zur Jugend-

Landesliga teilnehmen.

(8) U16-Mannschaftsmeisterschaft

Die Punkte (7.1), (7.2) und (7.3) gelten entsprechend.

(8.4) Qualifikation

Der Bezirksmannschaftsmeister erhält die Berechtigung, an der

Bayerischen U16-

Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen.

(9) U14-Mannschaftsmeisterschaft

Es gelten die Bestimmungen analog zu (8) U16-

Mannschaftsmeisterschaften.

//

Alle weiteren Kapitel rutschen damit eine Nummer auf.

//

(10) **Oberfränkische** Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften

(10.2) Teilnahmeberechtigung

In jeder Wertungsklasse sind beliebig viele Mannschaften einer Schule spielberechtigt.

Teilnahmeberechtigt sind allgemein bildende und berufsbildende Schulen

aus dem

Regierungsbezirk Oberfranken, außer Institutionen, die überwiegend

der Erwachsenenbildung

dienen.

Jede Mannschaft besteht aus **mindestens** vier Jugendlichen, die die

meldende Schule besuchen

müssen.

Dies ist durch einen gültigen Schülerausweis oder durch eine durch die

Schule bestätigte Mannschaftsaufstellung

nachzuweisen.

Die Jugendlichen müssen nicht Mitglied des Bayerischen Schachbundes sein.

(10.3) Turniermodus und Bedenkzeit

Turniermodus und Bedenkzeit werden vom Turnierleiter festgesetzt und in

der Ausschreibung

bekannt gegeben.

Antrag auf Änderung der Ehrenordnung

Infolge der Satzungsänderungen, die der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 zur Beschlussfassung vorliegen, beantragen SK Weidhausen 1989 und die SF Kirchenlamitz Änderungen in der Ehrenordnung. Diese sollen nach der Mitgliederversammlung wirksam werden.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Ehrenordnung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

§1 Ehrentitel

Der Vorstand schlägt Personen zur Verleihung von Ehrentiteln vor. Dies bedarf der Bestätigung durch **den Kongress**.

§5 Ehrenurkunde

Über die Verleihung ist eine vom **Bezirksvorsitzenden und stellvertretenden Bezirksvorsitzenden** zu unterzeichnende Ehrenurkunde auszustellen.

Antrag auf Änderung der Rechts- und Verfahrensordnung

Infolge der Satzungsänderungen, die der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 zur Beschlussfassung vorliegen, beantragen der SK Weidhausen 1989 und die SF Kirchenlamitz Änderungen in der Rechts- und Verfahrensordnung. Diese sollen nach der Mitgliederversammlung wirksam werden.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Rechts- und Verfahrensordnung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

§3 Sachliche Zuständigkeit

Der Rechtsausschuss entscheidet:

2. über Beschwerden gegen Entscheidungen **des Kongresses** auf Ausschluss eines Mitglieds oder Angehörigen (§6 und §7 der Satzung),

Antrag auf Änderung der Geschäfts- und Finanzordnung

Infolge der Satzungsänderungen, die der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 zur Beschlussfassung vorliegen, beantragen SK Weidhausen 1989 und die SF Kirchenlamitz Änderungen in der Geschäfts- und Finanzordnung. Diese sollen nach der Mitgliederversammlung wirksam werden.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Geschäfts- und Finanzordnung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

§2 Kongress

Der Kongress ist das oberste Organ des BVO. **Seine** Aufgaben sind in der Satzung festgelegt. **Er** bestimmt die Richtlinien für die Tätigkeit des BVO.

§3 Vorstand und erweiterter Vorstand

Der Vorstand und der erweiterte Vorstand **führen** die laufenden Geschäfte nach den Bestimmungen der Satzung, den Ordnungswerken und den Beschlüssen **des Kongresses**.

II. Bestimmungen über die Durchführung des Kongresses

§4 Eröffnung des Kongresses

Der **Bezirkvorsitzende** eröffnet **den Kongress**. Nach Prüfung der satzungsgemäßen Einberufung ist zunächst die Anwesenheit und Stimmberechtigung festzustellen. Danach ist die Tagesordnung bekannt zu geben. Über Anträge auf Änderung der Tagesordnung wird sofort abgestimmt.

§5 Worterteilung

Zu jedem einzelnen Punkt der Tagesordnung ist zunächst **dem Berichterstatter** das Wort zu erteilen. Darauf folgt die Aussprache.

§6 Aussprache

1. **Jeder stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer** kann sich an der Aussprache beteiligen. Das Wort erteilt der Versammlungsleiter, die Wortmeldung geschieht durch Handaufheben.

3. Der **Bezirkvorsitzende**, der Versammlungsleiter und der Berichterstatter können während der Aussprache ohne Rücksicht auf Eintragung in die Rednerliste das Wort ergreifen.

4. **Der Kongress** kann eine zeitliche Beschränkung der Redezeit beschließen.

§8 Ordnungsmaßnahmen

Von der Tagesordnung oder von dem Verhandlungsgegenstand abschweifende Redner muss der Versammlungsleiter zur Sache rufen. Redner, die öfter als zweimal zur Ordnung gerufen werden, können **vom Kongress** ausgeschlossen werden. Über einen Einspruch gegen den Ausschluss entscheidet **der Kongress** sofort.

§10 Beendigung der Aussprache

Bei einem Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Aussprache werden zunächst die noch vorliegenden

Wortmeldungen verlesen. Ergänzungen der Rednerliste sind zulässig. Danach wird über den

Antrag auf Schluss der Debatte abgestimmt. **Der Kongress** kann bestimmen, ob die Redner, die sich zu

Wort gemeldet haben, noch zur Sache sprechen dürfen. Der Antragsteller oder Berichterstatter kann das letzte Wort ergreifen.

§11 Antragsabstimmung

1. Der Wortlaut und gegebenenfalls die Reihenfolge der zur Abstimmung kommenden Anträge ist vor der Abstimmung klar bekannt zu geben. Bei mehreren Anträgen zu einer Sache wird über den weitest gehenden Antrag zuerst abgestimmt. In entsprechender Reihenfolge wird dann über die ferneren Anträge abgestimmt. Bestehen Zweifel, welcher Antrag der weitergehende ist, so entscheidet **der Kongress** darüber ohne Aussprache.

§13 Niederschrift

Die Niederschrift über **den Kongress** muss die gefassten Beschlüsse in ihrem Wortlaut enthalten. Sie ist vom **Bezirksvorsitzenden**, vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterzeichnen.

§14 Wahlvorstand

1. Für die Entlastung des alten und die Wahl des neuen Vorstandes und der sonst nach der Satzung zu wählenden Personen ist aus **dem Kongress** ein Wahlausschuss aus einem Vorsitzenden, einem Schriftführer und einem Beisitzer zu wählen.

§15 Wahlen

3. In Abwesenheit kann ein Vorgeschlagener nur dann gewählt werden, wenn **dem Kongress** seine schriftliche Erklärung vorliegt, dass er bereit ist, die Wahl anzunehmen.

§16 Einberufung

1. Der Vorstand und der erweiterte Vorstand werden vom **Bezirksvorsitzenden** nach Maßgabe des Geschäftsanfalls zu Sitzungen zusammengerufen.

§17 Beschlussfähigkeit

1. Nach ordnungsgemäßer Einberufung ist der Vorstand beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder, darunter **der Bezirksvorsitzende oder der stellvertretende Bezirksvorsitzende**, anwesend sind.
2. Der erweiterte Vorstand bedarf zur Beschlussfähigkeit außerdem noch der Anwesenheit der Vertreter von mindestens drei **Schachkreisen**.

§18 Durchführung

Der **Bezirksvorsitzende** eröffnet, leitet und schließt die Sitzungen. Für die Beratung und Abstimmung sind, soweit nichts Besonderes bestimmt ist, die Vorschriften für **den Kongress** entsprechend anzuwenden.

§21 Rechnungslegung

Der **Bezirkskassier** ist für ordnungsgemäße Buchführung verantwortlich. Alle Ein- und Ausgaben sind zu belegen.

§23 Rechnungsabschluss, Kassenprüfung

1. Nachdem der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr aufgestellt ist, hat der **Bezirkskassier** den Kassenprüfern sämtliche Kassenunterlagen rechtzeitig vor **dem Kongress** vorzulegen.
2. Die Kassenprüfer prüfen den Kassenbestand, die rechnerische Richtigkeit der Kassenunterlagen und die Einhaltung der Bestimmungen der Satzung und vorliegender Ordnung.
3. Sie haben **dem Kongress** einen schriftlichen Prüfungsbericht zu erstatten.

Antrag auf Änderung der Reisekostenordnung

Infolge der Satzungsänderungen, die der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 zur Beschlussfassung vorliegen, beantragen *SK Weidhausen 1989* und die *SF Kirchenlamitz* Änderungen in der Reisekostenordnung. Diese sollen nach der Mitgliederversammlung wirksam werden.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Reisekostenordnung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

§1 Grundlage

2. Die Anordnung bzw. Genehmigung von Reisen obliegt, soweit nichts anderes geregelt ist, dem **Bezirksvorsitzenden**.

3. Der **Bezirkskassier** teilt den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes zum Jahresbeginn oder unverzüglich nach vom BLSV bekannt gemachten Änderungen die staatlichen Reisekostensätze, die nach den Bestimmungen dieses Abschnitts für die Berechnung des Erstattungsanspruches von Bedeutung sind, mit.

§3 Erstattungsanspruch

1. Die Anordnung des **Bezirksvorsitzenden** auf Reisekostenerstattung gilt als erteilt

a) gegenüber den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes bei Teilnahme an Sitzungen des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und **dem Kongress**.

3. Die Vertreter der **Schachkreise bei** Tagungen des erweiterten Vorstandes oder **dem Kongress** tragen ihre Kosten selbst.

§6 Übernachtungsgeld

2. Übersteigen die Übernachtungskosten diesen Betrag, so wird der Mehrbetrag nur erstattet, wenn er vom **Bezirksvorsitzenden** im Vorfeld der Veranstaltung genehmigt worden ist.

Notizen:

Antrag auf Änderung der Turnierordnung

Infolge der Satzungsänderungen, die der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2008 zur Beschlussfassung vorliegen, beantragen SK Weidhausen 1989 und die SF Kirchenlamitz Änderungen in der Turnierordnung. Diese sollen nach der Mitgliederversammlung wirksam werden.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Folgende Paragraphen und Absätze der Turnierordnung des Schachbezirks Oberfranken werden wie folgt geändert (Änderungen in Fettdruck hervorgehoben):

5.2 Spielmodus

Gespielt wird je nach Meldezahl im Rundensystem oder im Schweizer System.

Die Entscheidung trifft

der **Beauftragte** für Frauenschach in Abstimmung mit dem BSL.

17.5 Der **Beauftragte** für Frauenschach (**BfF**)

Der **BfF** ist verantwortlich für alle Frauenturniere des BVO. Er organisiert und leitet diese Turniere. Eine Ausnahme bildet hierbei nur die Oberfränkische Frauen-Einzelmeisterschaft, sofern sie im Rahmen der Oberfränkischen Einzelmeisterschaften durchgeführt wird.

18.2 Der förmliche Protest beim BSL

4. Proteste sind vom BSL oder bei längerer Abwesenheit **vom stellvertretenden BSL** zu entscheiden.

19.2 Stand

Vorstehende TO entspricht dem Stand vom **01.06.2008**.

Anhang A

Der Bezirksvorstand genehmigt eine Spielgemeinschaft (SG) für alle Mannschaftsmeisterschaften auf oberfränkischer Ebene (Ausnahme Jugend, da getrennte Regelung) unter der Voraussetzung, dass

- die beantragte SG nur aus zwei Vereinen/Abteilungen besteht,
- beide Vereine/Abteilungen nur demselben Schachkreis angehören,
- alle Mannschaften der beiden Vereine/Abteilungen Spielgemeinschafts-Mannschaften sind,
- eine Erklärung der Vereine/Abteilungen hinsichtlich der Übernahme der Kosten sowie der

Aufteilung der Mannschaften im Falle einer Trennung vorliegt,

- von beiden Vereinen/Abteilungen die Protokolle einer Mitglieder-Versammlung vorliegen, auf denen die SG mit jeweils 2/3 -Mehrheit gebilligt wurde.

Die Genehmigung wird in der Regel unbefristet ausgesprochen.

Eine Spielgemeinschaft hat in keinem Fall Aufstiegsrecht von der Bezirksoberliga in die Regionalliga.

Bei Auflösung der SG sind die beteiligten Vereine/Abteilungen für die Dauer von zwei Jahren für weitere SGen gesperrt. In Härtefällen kann diese Sperre **vom Bezirksvorstand** außer Kraft gesetzt werden. Spielgemeinschaften werden zur jeweils kommenden Saison genehmigt, wenn die Anträge bis zum 31. Mai des entsprechenden Jahres **dem Bezirksvorstand** vorliegen.

TERMINVORSCHAU

Termine 07/08	BVO
01.06.2008	Meldeschluss Mannschaftspokal
01.08.2008	Meldeschluss Mannschaftsmeldungen
15.09.2008	Meldeschluss Einzelpokal
21.09.2008	Mannschaftspokal 1. Runde
28.09.2008	MM - 1 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
03.10.2008	JT Bamberg (17.) mit Schnelleinzel MS
11.10.2008	Endtermin für Einzelpokal 1. Runde
11.10.2008	Jugendlehrgang (BVO-Kader)
18.10.2008	Turnierleiterlehrgang
19.10.2008	Turnierleiterlehrgang
26.10.2008	MM - 2 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
09.11.2008	MM - 3 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
15.11.2008	Endtermin für Einzelpokal 2. Runde
23.11.2008	Mannschaftspokal 2. Runde
30.11.2008	MM - 4 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
06.12.2008	Endtermin für Einzelpokal Endspiel
06.12.2008	Meldeschluss Meisterturniere (EM/Blitz)
13.12.2008	Schulschach MS
02.01.2009	Einzel MT / QT / U18/16/14
03.01.2009	Einzel MT / QT / U18/16/14
04.01.2009	Einzel MT / QT / U18/16/14/12/10/8
05.01.2009	Einzel MT / U18-U8 / Blitz EM
11.01.2009	Einzelblitz Alternativtermin
18.01.2009	MM - 5 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
25.01.2009	Mannschaftspokal 3. Runde
01.02.2009	MM - 6 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
15.02.2009	(MM - 7) Alternativtermin
01.03.2009	MM - 7 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
08.03.2009	Schnellschacheinzel MS
15.03.2009	MM - 8 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
29.03.2009	MM - 9 (Bezirksoberliga/Bezirksligen)
26.04.2009	Mannschaftspokal Endspiel
21.-24.05.2009	Wunsiedel-Open ?
30.05.2009	Seniorenchellschacheinzel MS
14.06.2009	BVO Mitgliederversammlung
21.06.2009	Schnellschachmannschaft MS
04.07.2009	11. Bindlach-Open
12.07.2009	Blitzmannschaft MS

FUNKTIONÄRS-ADRESSENSPIEGEL 2008

STAND 23.04.2008

FUNKTION	NAME	PLZ	ORT	STR	TEL1	TEL2	FAX	EMAIL
Bezirk Oberfranken								
Präsident	Carl, Tom	96279	Weidhausen	Fliederweg 6	09562/501041	0170/4809341	01212/513617851	praesident@schachbezirk-oberfranken.de
1. Vizepräsident	Siegert, Wolfgang	95326	Kulmbach	Ziegelhüttener Hang 43	09221/3410			familie-siegert@gmx.net
2. Vizepräsident	Schillig, Gert	96237	Ebersdorf	Kellergasse 21	09562/40100	0172/8975443	095	2vizepraesident@schachbezirk-oberfranken.de
Spielleiter	Schulz, Reiner	91085	Weisendorf	Egerlandstr. 5	09135/6363	0173/7774208	09135/6750	reiner.schulz@fen-net.de
Schatzmeister	Hein, Karl-Heinz	96135	Stegaurach	Amselweg 2	0951/29564		0951/2971861	k-h.hein-bode@t-online.de
Schriftführer	Koch, Stefan	95473	Creußen	Althaidhof 3	09270/1015			schriftfuehrer@schachbezirk-oberfranken.de
Referent für Breitenschach	Bergmann, Markus	96328	Küps	Steinleite 11	09264/6214	0151/12043001		schach.bergmann@online.de
Referent. Mitgliedererfassung	Krämer, Alvin	95326	Kulmbach	Unterkodach 3	09221/701485		09221/701485	sk-kulmbach@onlinehome.de
Wertungsreferent	Niemetz, Alexander	96167	Königsfeld	Raiffeisenplatz 4	09207/980891	0175/4072763	09207/570	dwz@schachbezirk-oberfranken.de
Internet- Referent	Krämer, Alvin	95326	Kulmbach	Unterkodach 3	09221/701485		09221/701485	sk-kulmbach@onlinehome.de
1. Jugend-Spielleiter	Bergmann, Markus	96328	Küps	Steinleite 11	09264/6214	0151/12043001		schach.bergmann@online.de
2. Jugend-Spielleiter	Kastner, Christoph	96117	Memmelsdorf	Mühlweg 17		0160/96410973		2jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
Referent für Schulschach	Siegert, Wolfgang	95326	Kulmbach	Ziegelhüttener Hang 43	09221/3410			verwaltung@hauptschule.burgkunstadt.de
Referent für Öffentlichkeitsarb.	Fischer, Jan	95030	Hof	Robischbachweg 21	09281/1446422		09285/913339	presse@schachbezirk-oberfranken.de
Vors. Rechtsausschuss	Rotsch, Matthias	96260	Weismain	Abt-Knauer-Str. 36	0911/4313475			m.rotsch@bayerische-schachjugend.de
Referent für Frauenschach	Kuhleemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505/7661			claus.kuhleemann@t-online.de
Seniorenreferent	Müller, Helmut	96450	Coburg	Birkenweg 9	09561/69665		09561/630782	Hemueco@t-online.de
KV Bamberg								
1. Vors. 1. Spielleiter	Nüßlein, Bernhard	96114	Hirschaid	Schleusenweg 31	09543/442471	09132/823894		Bernhard.Nuesslein@bnv-bamberg.de
Jugendspielleiter	Kuhleemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505/7661			claus.kuhleemann@t-online.de
DWZ-Ref.	Kuhleemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505/7661			claus.kuhleemann@t-online.de
KV Hof-Bayreuth-Kulmbach								
1. Vors. 1. Spielleiter	Jaschke, Dieter	95445	Bayreuth	Heinrich-Schütz-Straße 20	0921/32654	0171/7528938		dieter-jaschke@gmx.de
Stellvertreter	Klaus Schneider	95237	Weißdorf	Münchberger Str. 18	09251 80692		0721 151466710	spielleiter@schachkreis-hof.de
DWZ-Referent	Gemmel, Uwe	95355	Presseck	Schlopp 3	09222/6182			UweGemmel@aol.com
Jugendleiter	Herrmann, Michael	95463	Bindlach	Dahlienweg 4	09208/9892			jugendleiter@schachkreis-hof.de
KV Marktredwitz								
1. Vors. 1. Spielleiter	Roth, Bernd	95709	Tröstau	Grötschenreuther Str.4	09232/2927			atg-troestau.schach@freenet.de
Jugendleiter	Feigel, Tobias	95032	Hof	Beethovenstr. 44		01777953239		tobias.feigel@web.de
DWZ-Ref.	Küspert, Helmut	90478	Nürnberg	Scharrerstr. 40	0911/473340	0911/473340		HelmutKuespert@aol.com
KV Coburg/Neustadt und KV Lichtenfels/Kronach								
komm. Vorsitzender	Carl, Tom	96279	Weidhausen	Fliederweg 6	09562/501041	0170/4809341	01212/513617851	ksl@schachkreis-cnkl.de
komm. Stellvertreter	Müller, Helmut	96450	Coburg	Birkenweg 9	09561/69665		09561/90978	Hemueco@t-online.de
Jugendleiter	Bergmann, Markus	96328	Küps	Steinleite 11	09264/6214	0151/12043001		schach.bergmann@t-online.de
DWZ-Ref.	Knauer, Olaf	96279	Weidhausen	Blumenstr. 14	09562/5267			dwz@schachkreis-cnkl.de